

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221 -0
Fax: 03134 2221 -16

E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

 Daheim
Die Service App



STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2022

SO SINGEN´S UND SPIELN´S IM STIEFINGTAL

Samstag, 18. Juni 2022

Beginn: **19:30 Uhr** (19 Uhr Saaleinlass)

im KPZ-Heiligenkreuz/W.



» Kinderhaus St.Ulrich/W.
Umbau vor Fertigstellung

Seite 8 u. 9



» Markttag & Heiligenkreuz-Sonntag
Endlich wieder feiern!

Seite 6 u. 7



» TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen
feiert 75-jähriges Bestandsjubiläum

Seite 28



Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Jugend!

Der Frühling erwacht, Corona lässt uns ein wenig durchatmen, in den Bildungseinrichtungen und im Vereinsgeschehen tritt nun wieder etwas Normalität im täglichen Ablauf ein. Und trotzdem kreisen unsere Sorgen und Gedanken rund um die Kriegswirren, den der Angriff Russlands auf die Freiheit der Ukraine und deren Millionen Bewohner verursacht hat – Krieg in Europa! – Flucht und Elend ohne Ende. Jetzt gilt es den Geflüchteten zu helfen, die Zeit zu überbrücken, bis vielleicht eine Rückkehr in ihre Heimat wieder möglich ist.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gibt es Erfreuliches aus der Gemeindestube zu berichten!

Derzeit bauen wir Brücken – nämlich die **Stiefing-Wanderwegbrücke** – welche uns mit der Nachbargemeinde Pirching/Tr. verbindet und eine wesentliche Bereicherung für die Bevölkerung darstellt, wenn es darum geht, unsere Natur, die Landschaft und unsere Wander- und Spazierwege für Sport, Freizeit oder Erholung zu nutzen.

Sprechstunden

Dienstag von 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03134 2221-12
Mobil: 0664 42 46 052

Die Eröffnung erfolgt im Rahmen eines Wandertages am Nationalfeiertag. Danke an Bgm. Siegi Neuhold und an die Baubezirksleitung Südweststeiermark für die gestaltende Kraft. Die Kosten und Nutzung teilen sich die Nachbargemeinden.

Derzeit liegt unser **kommunaler Schwerpunkt bei der Umsetzung des Kinderbetreuungs-**



hauses in Sankt Ulrich/W. Das bisher als Schulgebäude genutzte Objekt wird für die zeitgemäße Kinderbetreuung umgebaut und barrierefrei mit großflächigen, beschatteten Auftrittflächen gestaltet. 1 Kinderkrippe im Tiefparterre für die Betreuung der Kleinkinder ab dem 1. Lebensjahr, sowie 1 Einheit für eine Kindergartengruppe im Erdgeschoss wird für den zukünftigen Bedarf miterrichtet. Die Erweiterung auf eine weitere Gruppeneinheit im Erdgeschoss ist ebenfalls möglich, sodass das Gebäude bis zu 3 Kinder-Betreuungseinheiten bei Bedarf in der Zukunft Platz bietet, aber auch der Turnsaal außerhalb der Betriebszeiten weiterhin von den Vereinen über einen Seiteneingang genutzt werden kann. Das Kinderbetreuungshaus der Markt-

gemeinde wird ab September von der Pfarre als Einrichtung „KINDERNEST“ St. Ulrich/W“ betrieben.

Ein weiterer Schritt wird in die **Digitalisierung unserer Pflichtschulen** gesetzt, nachdem bereits ein Direkt-Glasfaseranschluss errichtet ist, werden **alle 8 Volksschulklassen mit „Interaktiven Tafeln – Whiteboards“ für den digital aufbereiteten Unterricht ausgestattet.**

Die Schulklassen und Unterrichtsräume an der Mittelschule werden nun **vollständig mit WLAN-Anschluss durch Einbau von insgesamt „27 Accesspoints“ ausgestattet**, wodurch alle Schüler gleichzeitig mit dem „Laptop“ und über das Internet arbeiten können.

Nach jahrelangen Vorarbeiten für rd. 100 Baulandwünsche konnte der Entwurf des **Flächenwidmungsplanes 1.00** mit der erstmaligen Zusammenführung der Flächenwidmungspläne aus beiden Ortsteilgemeinden im Frühjahr öffentlich aufgelegt und interessierte Grundbesitzer und Bürger zur Informationsveranstaltung in das KPZ geladen. Die überschaubare Anzahl der Einwendungen werden dzt. bearbeitet, sodass mit dem Endbeschluss durch den Gemeinderat bis Sommer gerechnet werden kann.



» Whiteboards“ für den digital aufbereiteten Unterricht

Eigenverwaltung des Pfarrkindergartens mit Marktgemeinde abgestimmt: Die Pfarre als Betreiber des Pfarrkindergartens sowie die Marktgemeinde als Kostenträger haben die Verwaltung des Pfarrkindergartens wieder in die eigenen Hände genommen, nachdem seitens der Diözese eine sehr teure zentralistische Verwaltung aller steirischen Einrichtungen angestrebt wurde. Struktur- und Personalentscheidungen wären nach Graz abgewandert und eine Overhead-Abgeltung an den neuen Verein von jhrl. rd. 50.000,- bis 60.000,- Euro auch noch dafür aufzuwenden gewesen.

Personelle Veränderungen am Bauhof: Eine größere personelle Änderung erfährt der Bauhofbereich. Hauptklärwärter Josef KRENN geht ab 01.07.2022 in Pension, teilzeitbeschäftigter Hans-Peter HOHL (50%) muss sich verstärkt seinem großen landw. Betrieb widmen und hat ebenso wie GEISTER Mario infolge Übertritt in die Selbstständigkeit als „Holzschlägerer / Grünanlagenpfleger“ und Landwirt gekündigt.

Die Nachbesetzung gelang erst im zweiten Anlauf. Mit Oliver MUSSBACHER aus Heiligenkreuz/W. für den allgemeinen Einsatzbereich und Gerhard SUNDL aus Pirching/Tr. als 2. Klärwärter (Vertretung

Verbandskläranlage und Betreuung der Eigenanlagen in Krottendorf und Rosental) konnten 2 Mitarbeiter gefunden werden, die neben der beruflichen Qualifikation, notwendigen Lenkerberechtigungen, auch im praktischen und schmutzbezogenen Arbeitsbereich Erfahrungen haben.

Widerrechtl. Nutzung der „Turningstraße 1“ und Anrainerbeschwerden durch Erdetransporte: Über einen rechtskräftigen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz hat das Marktgemeindegemeindeamt Kenntnis von einer geplanten Erdaufschüttung in Mittergrub (Nachbargemeinde Allerheiligen/W.) erlangt. Die dafür notwendigen **Transportbewegungen von geplanten 11.200 Fuhren** – ca. 448.000 Tonnen bzw. 280.000 m³ Erde - würden die Gemeindestraße, welche vor Jahrzehnten für max. 12 - 15 to. Durchschnittsbelastung gebaut wurde, einer mehr als 67 %igen Abnutzung unterziehen – der Schaden an der Gemeindestraße während der gesamten Anlieferungszeit und somit für die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. lt. Sachverständigenbewertung liegt bei 115.000,- Euro.

Nachdem die außerordentliche bzw. spezifische Nutzung der Gemeindestra-

ße für kurze Zeit ohne erforderliche Vereinbarung mit der Marktgemeinde als Straßenerhalter auf Basis einer kostendeckenden Schadensabdeckung erfolgte, wurden seitens der Marktgemeinde alle Transporte über Gemeindestraßen zur Erdedeponie untersagt.

Ungeklärt sind die mittlerweile aufgetretenen Anrainerbeschwerden, Gefährdung von Gebäuden und baulichen Anlagen im Nahbereich der Gemeindestraße in Schloß-Waasen, die Verkehrs- und Staubbelastung für die Anrainer in Schloß-Waasen und vor allem die Gefährdung des **Heurigen-Betriebes Fedl** in Mittergrub durch Staub und Lärm. Aufgrund dieser Umstände werden seitens der Marktgemeinde weitere Schritte gegen die zu erwartende Belastungswelle auf Kosten der Marktgemeinde und Anrainer in Erwägung gezogen!

Das Projekt **Gesundheits- und Sozialzentrum mit „Betreutem Wohnen“** in der Leibnitzer Straße steht vor der Umsetzung durch die Familie Satter, nachdem die verkehrstechnische Erschließung geregelt wurde und raumplanungstechnisch alle Vorgaben erfüllt sind.

Als nächstes kommunales Projekt steht der **Neubau des Vereinssporthauses** auf der Stiefingtaler Sport- und Freizeitanlage auf dem Programm und ist als investitives Vorhaben im Voranschlag für 2022 mit den schriftlich vorliegenden Förderzusagen eingeplant.

Abschließend gratuliere ich Vizebürgermeister Ing. Weinzerl Thomas zur Wahl zum neuen Ortsparteiobmann der ÖVP Heiligenkreuz am Waasen und somit zur Bestellung zum Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat, womit auch eine zukunftsweisende personalpolitische Entscheidung einhergeht.

Euer Bürgermeister



» 25-Jahre-Bürgermeister Franz Platzer (seit 02.1997) – Vorstandsmitglieder VizeBgm. Ing. Thomas Weinzerl und GK Gerhard Hirschmann gratulierten!

KLAR - Stiefingtal

Klimawandelanpassungs-STIEFINGTAL-modellregion



Drittes Stiefingtaler Klimaforum am 10.03.2022 im Feuerwehrhaus Heiligenkreuz/W. war sehr gut besucht. Zu den interessanten Themen - „BLACKOUT - Selbstschutz bei großen Strom-



ausfällen“ - „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ - „Photovoltaik und Stromspeicher“ gab es interessante Beiträge von den Referenten.

Trinkbrunnen & Notwasserversorgung



» Trinkbrunnen Rosentalstraße

Im Rahmen baulicher Maßnahmen der Besitzer Felgitscher Norbert und DI Herka Jakob war eine neue Zugangsmöglichkeit für die Nutzung des Überlaufs als „Notwasser-Versorgung“ für die Bevölkerung notwendig. Dank Bereitstellung der Grundstücksfläche durch Felgitscher Norbert konnte ein frei zugänglicher Trinkbrunnen geschaffen werden. Der Arteser-Trinkwasser-Brunnen Rosentalstraße funktioniert auch bei „Blackout“



» Krennbrunnen – gestaltet vom Pfarrkindergarten

durch das Aufdrücken von gespanntem Tiefenwasser in rd. 50 bis 60 m Tiefe und liefert auch bei großräumigen Umweltkatastrophen unbelastetes Trinkwasser. Die Bevölkerung ist eingeladen, die im Zentrum vorhandenen Arteser-Trinkbrunnen regelmäßig bzw bei Bedarf auch für ihre Gesundheit zu nutzen - die Entnahme von Trinkwasser und Abfüllung in Flaschen oder Gebinde ist mit

wenig Aufwand verbunden. Arteser-Trinkwasser vom KRENNBRUNNEN der Marktgemeinde (Parkplatz Leibnitzer Straße) gibt es auch schon seit Jahren als Notwasserversorgung mit Eigendruck. Die Entnahme erfolgt über einen Wasserstopper, da keine unregelmäßige Entnahme anlässlich der Neuerrichtung seitens der Wasserrechtsbehörde bewilligt wurde.

Wanderwegbrücke Kinderflohmarkt

die Fundamente stehen!

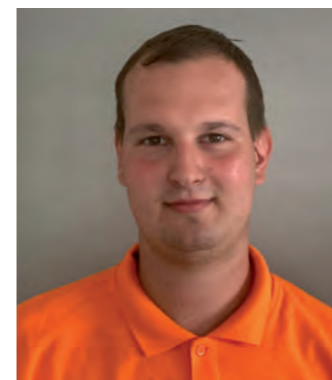


Ein lang ersehnter Wunsch vieler Heiligenkreuzer und Pirchinger auf beiden Seiten der Stiefing nimmt Formen an. Mit den fertigen Widerlagern auf beiden Seiten steht das Fundament für die neue Wanderwegbrücke, welche für die Fußgeher, Wanderer, Freizeitsportler und Naturgenießer eine besondere Bereicherung darstellen wird. Dank der Unterstützung durch die Baubezirksleitung Südweststeiermark, Referat Wasserwirtschaft, und Ausführung der Baumaßnahmen in bester Zusammenarbeit der Gemeinden unter der Federführung von Bürgermeisterkollegen Neuhold Siegfried aus Pirching ist das Vorhaben bereits weit fortgeschritten und wird im Sommer mit der Holzbrücke komplettiert.

Bitte Vormerken: Einweihung am Nationalfeiertag (26.10.22) – im Rahmen einer Wanderung in beiden Gemeinden mit Abschluss bei der neuen Wanderwegbrücke, welche 2 Gemeinden und 2 Bezirke verbindet.

Nachbesetzungen am Bauhof

Die Dienstposten KRENN Josef, infolge Pensionierung und GEISTER Mario, Wechsel in die Selbstständigkeit, wurden nunmehr nachbesetzt. Wir stellen vor:



Mußbacher Oliver, Jg. 1998 wh. Heiligenkreuz/W., Kraftfahrzeugmechaniker u. Lenkerberechtigung für alle Bauhoffahrzeuge



Sundl Gerhard, Jg. 1987 wh. Pirching/Tr., Maler & Anstreicher, Ausbildung Elektrotechniker - macht die notwendige Ausbildung zum Fachklärwärter



Nachdem der Wettergott am 9. April nicht mitspielte, konnte am 30. April 2022 der Kinderflohmarkt bei wunderbarem Wetter am Vorplatz der ESV-Halle abgehalten werden. Über 70 Aussteller nutzten die Gelegenheit und boten Kleidung, Spielzeug, Bücher uvm. zum Verkauf an. Ein herzlicher Dank an Frau Barbara Hütter, die wie immer in bewährter Form die

Organisation übernommen hat: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, den Familien die Möglichkeit zu bieten, nicht mehr gebrauchte Kinderartikel, die aber noch vollkommen in Ordnung sind, anbieten zu können und so auch den Umweltgedanken zu fördern. Ich freue mich schon auf den nächsten Kinderflohmarkt am 24. September 2022!“

Herbsttermin

KINDER-FLOHMARKT

Samstag, 24.09.
7 - 12 Uhr
(Einlass für Verkäufer ab 06:30 Uhr)

Vorplatz der ESV-Halle Heiligenkreuz/W.
(Bei Schlechtwetter kann in die Halle ausgewichen werden)

Standgebühr: EUR 8,-
Tische und Bänke werden zur Verfügung gestellt.
Anmeldung: Hütter Barbara, 0664/326 51 37

Für Speisen und Getränke sorgt der Elternverein der Volksschule Heiligenkreuz/W.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre familienfreundliche Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.



HEILIGENKREUZ-SONNTAG

MARKTTAG mit VOLKSFEST am 1. Mai

Weder die Einschränkungen durch die Pandemie, noch das Regenwetter bis in den späteren Vormittag konnten die abgehärteten Gäste davon abhalten, den HEILIGENKREUZ-SONNTAG & MARKTTAG mit VOLKSFEST ausgiebig zu feiern.

Mit der Stimmungs- Musikgruppe „VOLLGAS-KOMPANIE“, Kulinarik heimischer Wirte, Kinderschminken & Hupfburgern sowie Julias Kinder-Event wurde das Volksfest umrahmt. Marktferanten und Hilfswerk-ON-TOUR-BUS haben ihr Angebot präsentiert.

Zur Bewerbung der Region Stiefingtal und der Heimischen Wirtschaft hat die Marktgemeinde wiederum den Hauptpreis mit 700,- Euro und 5 Preise mit je 100,- Euro in der Regionswährung, dem „STIEFING-TALER“ zur Verfügung gestellt – herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und Dank an alle, die mit dem Loskauf mitgewirkt haben.



SUMMER-SOUNDS

CANDLE LIGHT FICUS

mit **Niki Waltersdorfer**

Candlelight Ficus Extended: 9-köpfiges Funk-Pop-Energiepaket

FR 8. Juli 19:30 KPZ-Heiligenkreuz/W.

Veranstaltung des Kulturreferates Heiligenkreuz/W.

Kartenvorverkauf: VVK: Erw. € 9,- / € 5,- (bis 16.11) AK: € 10,- / 6,-

Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. oder bei der Tankstelle ZACH

Kinderhaus St. Ulrich/W.

Inbetriebnahme erfolgt ab dem neuen Kindergartenjahr!



Trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch den Lieferkettenverzug infolge der Pandemie und enormer Preissteigerungen in der Baubranche, wird das Projekt laut Zeitplan umgesetzt werden. Alle beteiligten Firmen sowie Planung und Bauaufsicht haben sich seit dem Baustart in November intensiv bemüht, den vorgegebenen Zeitplan zu erfüllen, da vor allem für den Abruf der Bundesfördermittel (Call-Förderung) eine Frist vorgegeben ist.

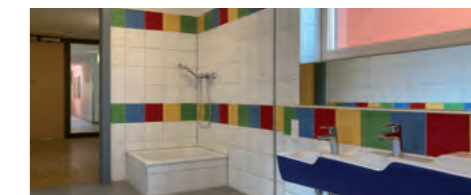
Das Volksschulgebäude wurde zu einer Kinderbetreuungseinrichtung umgebaut, bestehende Klassen barrierefrei für die Nutzung als Gruppenräume adaptiert und WC-Anlagen neu im Tiefparterre sowie Erdgeschoß angebaut. Die Erneuerung der Elektrik, zeitgemäßer Brandschutz sowie die Hausinstallation unter Einbeziehung des Bestandes waren herausfordernd. Der Zugang zu den Außenbereichen wurde großzügig und mit sehr viel Holz barrierefrei rund ums Gebäude gestaltet. Zusätzlich konnte mit der Veranda auch ein großer beschatteter Außenbereich als Aufenthaltsbereich direkt neben dem Spielplatz geschaffen werden. Der Nutzungsbereich gliedert sich folgt:



KINDERKRIPPE im Tiefparterre mit eigenem Zugang – neu angebaute WC-Einheit, Garderobe, Ruheraum, Essraum, Küche, barrierefreier Zugang zum Spielplatz mit zusätzlicher WC-Einheit nahe Spielplatz – Holz-Veranda überdacht für den beschatteten Aufenthalt im Freien.

Turnsaal mit Sanitärräumen sind über einen Außeneingang erschlossen und außerhalb der Betriebszeiten der Kinderbetreuungseinrichtung weiterhin für die Vereine uneingeschränkt nutzbar.

KINDERGARTEN im Erdgeschoss - Zugang über den Haupteingang – Gruppenraum für den zukünftigen Bedarf– neu angebaute WC-Einheit, Garderobe, Ruheraum, Essraum, Küche, barrierefreier Zugang über eine Rampe (stufenlose Treppe) zum Spielplatz, Büro u. Besprechungszimmer. Eigener stufenloser Außenzugang zum Spielplatz. Sollte sich die Kinderzahl je Gruppe ändern, kann im Erdgeschoss auch noch eine dritte Gruppe mit geringfügigen Adaptierungen in bestehende Räumlichkeiten (Klassenraum/WC-Anlage usw.) installiert werden.



Pensionierung von Frau Gabriele Pfleger

Frau Gabriele Pfleger, eine äußerst geschätzte Lehrerin an der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen, ging mit Ende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 1985 als Lehrerin tätig, unterrichtete sie ab 1991 an unserer Schule. Der ehemalige Schüler Vizebürgermeister Ing. Thomas Weinzerl dankte Frau Pfleger für das jahrzehntelange Wirken an der Mittelschule und wünscht Ihr alles Gute, aber vor allem Gesundheit für ihren Ruhestand.



Meist empfohlen: Ein sicherer Job mit guten Aussichten.

Die GRAWE ist seit Jahren die von Kunden meistempfohlene Versicherung Österreichs: Die Kundenzufriedenheit ist äußerst hoch. Und auch die Zufriedenheit unserer vielen Mitarbeiter/innen ist überdurchschnittlich: Sie arbeiten gerne bei der GRAWE – das ist die wichtigste Voraussetzung für Kundenbetreuung mit Herz und Engagement.

Vielleicht bald auch für Sie?



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Kundenberater/in* für den Ausbau unseres GRAWE TEAMS mit Teamleiter Friedrich Sampl.



Für Fragen steht Ihnen Herr Friedrich Sampl, 0664/88594355 oder friedrich.sampl@grawe.at zur Verfügung.

grawekarriere.at

* Das KV-Mindestgehalt beträgt EUR 25.369,50 brutto pro Jahr; qualifikationsabhängig wird auch eine entsprechende Überzahlung geboten. Ihr tatsächliches Gehalt kann außerdem durch Bonifikationen und erfolgsabhängige Provisionen deutlich darüber liegen. Zusätzlich bieten wir Spesenersatz und diverse Benefits wie Firmenhandy/-laptop, freiw. Sozialleistungen, flexible Arbeitszeiten etc. Quereinsteiger durchlaufen ein fundiertes Ausbildungsprogramm, weshalb wir uns über Bewerbungen unabhängig von der Branchenerfahrung freuen würden.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungskunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen



Rechnungsabschluss 2021

Kurzfassung - lt. GR-Beschluss am 5.5.2022

Vermögensrechnung	RA 2021
Langfristiges Vermögen	€ 29.695.967,84
Kurzfristiges Vermögen	€ 301.286,03
Summe AKTIVA	€ 29.997.253,87
Nettovermögen (Ausgl.Posten)	€ 18.961.310,56
Investitionszuschüsse (Kap.Transfer)	€ 4.675.016,47
Langfristige Fremdmittel	€ 5.659.027,80
Kurzfristige Fremdmittel	€ 701.899,04
Summe PASSIVA	€ 29.997.253,87
Finanzierungshaushalt	RA 2021
Einzahlungen operative Gebarung	€ 5.665.471,45
Auszahlungen operative Gebarung	€ 4.787.401,97
GELDFLUSS operat.Gebahrung	€ 878.069,48
Abzlg. Darlehenstilgungen	€ 558.863,25
Positiver Saldo für Investitionen	€ 319.206,23
Freie Finanzspritze (Kernhaushalt)	€ 316.764,48
-Bedeckung investiver Vorhaben	
Wirtschaftliche Unternehmungen	Bedeckung durch Gebühren
Wasserversorgung (Finanz.HH)	+ € 2.399,54
Abwasserentsorgung (Finanz.HH)	- € 45.916,68
Abfallbeseitigung (Finanz.HH)	+ € 9.870,27
Haushaltsrücklagen mit u. ohne Zahlungsmittelreserve	€ 9.442.723,56
Finanzschulden & Schuldendienst	
Darlehen (Investitionszwecke)	€ 5.546.019,04
Giro-Kontostand	- € 384.725,01



» Gemeindegewirtschaftsweg GUNZEN - Der öffentl. Gemeindegewirtschaftsweg im Bereich der Anbindung zur Gemeindestraße wurde infolge des schlechten Nutzungszustandes in einem Teilbereich planiert und für den landw. Wirtschaftsverkehr mit Bruchschotter grundiert, sodass eine wetterunabhängige Nutzung für die Anrainer gegeben ist.



» Hochwasser-Rückhaltegraben GUNZENGRABEN - Infolge der permanenten Überschwemmung der Dorfstraße und der starken Erdanlandungen wurde bereits vor der Neuasphaltierung der Dorfstraße eine zusätzliche Verrohrung eingebaut und nun in Verbindung mit einer breiten Rückhaltegraben auf dem Grundstück der Gemeinde der bestehende Wassergraben als Hochwasser-Entlastungsmaßnahme aktiviert.



Voranschlag 2022

Ergebnisvoranschlag	Einnahmen	Ausgaben
Su 21 Summe Erträge	6 575 300,00	
Su 22 Summe Aufwendungen		6 554 300,00
SA0 Nettoergebnis		21 000,00
Su 23 Summe Haushaltsrücklagen		-21 000,00
SA 00 Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Rücklagen		0,00
Finanzierungsvoranschlag	Einnahmen	Ausgaben
Su 31, 32 Operative Gebarung: Einzahlungen und Auszahlungen	6 231 500,00	5 285 300,00
SA 1 Geldfluss aus der laufenden Gebarung (31, 32)	946 200,00	
Su 33, 34 Investive Gebarung: Einzahlungen und Auszahlungen	603 300,00	2 097 500,00
SA 2 Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33, 34)		-1 494 200,00
SA 3 Nettofinanzierungssaldo SA 1 und SA 2		-548 000,00
Su 35, 36 Finanzierungstätigkeit: Einzahlungen und Auszahlungen	1 090 800,00	542 800,00
SA 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35, 36)		548 000,00
SA 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung		0,00

Gesamthaushalt	
Berechnung der freien Finanzspritze: SU 31-32	6 231 500,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	5 285 300,00
Saldo 1 Geldfluss der operativen Gebarung	946 200,00
- Transferzahlungen von Trägern öffentlichen Rechts (Kontogruppe 871*) BZ-Mittel	-505 000,00
-Tilgung von Finanzschulden	-542 800,00
Frei verfügbare Mittel	-101 600,00

Frei verfügbare Mittel KERNHAUSHALT ohne wirtschaftliche Unternehmungen 85*	
Durch die Berücksichtigung des Kernhaushaltes ohne die Salden der wirtschaftlichen Unternehmungen, verbleibt in der operativen Gebarung ein Guthaben, welches nun teilweise für Abdeckung der Ist-Abgänge 2019 zur Verfügung steht.	508 800,00

Operative Gebarung Finanzierungshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gewählte Gemeindeorgane, Allgemeine Verwaltung	87 100,00	624 800,00
Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz	8 500,00	57 700,00
Darlehensstilgungen: Zu- und Umbau Rüsthaus		29 400,00
Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch		30 700,00
Darlehensstilgungen: HLF 2		11 400,00
Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich a.W.		29 100,00
Gesamtaufwand Feuerwehren		158 300,00
Volksschule mit Tagesschulbetreuung (Kopfquote 2022: 958,45) 142 Schüler	56 500,00	192 600,00
Heiligenkreuz Gemeindeanteil 75,69 % 102 Schüler (Pirching/Tr. 24,31%)		95 600,00
Volksschule Allerheiligen 2,32%		2 800,00
Volksschule Hausmannstätten, Gastschulbeitrag für 3 Schüler		5 500,00
Volksschule Kalsdorf, Gastschulbeitrag 1 Schüler		900,00
Neue Mittelschule mit GTS (Kopfquote € 1.400,-) 238 Schüler	51 600,00	385 600,00
Heiligenkreuz Gemeindeanteil 33,24 % 70 Schüler (4 eingeschulte Gden)		106 800,00
Neue Mittelschule Hausmannstätten, sprengelfremder Schulbesuch 6 Schüler		11 700,00
Schulbeitrag - Poly-Kirchbach 15,41% für 6 Schüler		10 700,00
Pfarrkindergarten Heiligenkreuz: 94 Kinder - 92 aus Heiligenkreuz		374 800,00
Pfarrkindergarten Heiligenkreuz: Kinderhaus St. Ulrich am Waasen 7 Kinder		36 900,00
ehemalige VS St. Ulrich - Betriebskosten Gebäude für den Kindergartenbetrieb		51 400,00
Sportanlagen Vereinssporthaus, Mannschaftsgebäude, Fußballplätze (über 200 Fußballer)		64 900,00
Musikheim, Marktmusik-Förderung, Musikschulförderung		18 200,00
Marktplatz (Betriebskosten, Instandhaltung, Pflege)	800,00	21 400,00
Kultur- und Pfarrzentrum (Mietzins-, Betriebskostenanteile, Annuitätenzahlungen)		78 900,00
Kulturreferat der Marktgemeinde	7 000,00	10 000,00
Sozialhilfeverbandsumlage (Sozial- u. Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegeheimkosten)		626 900,00
Soziale Dienste (ISGS - Pflegehilfe, Heimhilfe, Hauskrankenpflege)		58 900,00
Familienförderung (Geburt 4.000, Studentenfahrkarten 6.000, Elternberatung 2.600)		12 600,00
Ferienbetreuung	9 400,00	17 300,00
Familienpolitische Maßnahmen - FLIB		5 000,00
Familienpolitische Maßnahmen (Taxigutscheine)	4 500,00	9 000,00



der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Gesunde-Gemeinde-Aktivitäten (styria-vitalis)	0,00	2 000,00
Förderung - Solar- u. Photovoltaikanlagen		6 000,00
Straßen und Gehsteige (Instandhaltung, Personal, Fahrzeuge),	9 500,00	179 200,00
Schutzwasserbau (Bäche, Rückhaltebecken, Linearmaßnahmen Bärndorfbach, Wasserverband Stiefingtal)	1 200,00	11 500,00
Förderung Land- u. Forstwirtschaft (Besamungszuschuss)		4 400,00
Förderung Land- u. Forstwirtschaft (Grünlandförderung)		7 000,00
Mikro ÖV, Ist Mobil Südwest	14 100,00	27 800,00
Straßen-,Gehsteig u. Parkplatz-Reinigung (Splitt, Salz, Böschungmähen)	1 500,00	44 000,00
Trinkwasserversorgung 850 - operative Gebarung	332 800,00	342 800,00
Investive Gebarung (Ausgaben mit Darlehenstilgungen)	62 500,00	19 900,00
Saldo 5- für Ausfinanzierung WL-BauON-Entkoppelung und Ringleitung Felgitsch		30 100,00
Abwasserentsorgung Heiligenkreuz a.W.	324 800,00	480 000,00
Investive Gebarung (Ausgaben mit Darlehenstilgungen)	46 800,00	163 000,00
Saldo 5	39 000,00	
Kostenanteil für die Verbandskläranlage (61,06 %)		146 500,00
Abwasserentsorgung St. Ulrich am Waasen	217 100,00	139 400,00
Investive Gebarung (Ausgaben mit Darlehenstilgungen)	94 300,00	188 400,00
Saldo 5		16 400,00
Abwasserbeseitigung 851*(Zuweisung an zweckgebundene Haushaltsrücklage)	22 600,00	
Abfallwirtschaft - einschl. Altstoffzentren	256 200,00	249 900,00
Investive Gebarung (Ausgaben mit Finanzierungsleasing Umweltboxen)		6 300,00
Saldo 5		0,00
Vermietung der Gemeindewohnungen (5 Wohnungen)	54 200,00	34 900,00
Investive Gebarung	1 700,00	20 600,00
Vermietung der Gemeindewohnungen STU (3 Wohnungen) Keller WG unbewohnbar	38 600,00	27 200,00
Investive Gebarung		11 400,00
Saldo 5		0,00
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Bauabgabe, ua.)	515 400,00	
Ertragsanteile (gemeinschaftl. Bundesabg. /abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	2 469 700,00	
Lustbarkeitsabgabe (Vergnügungssteuern)	4 500,00	
Transfers von Ländern, Landesfonds	128 100,00	
Finanzzuweisungen nach FAG	75 500,00	
Landesumlage		90 100,00
Personalaufwand (19,78 Dienstposten) einschl. Teilzeitkräfte		973 100,00

Finanzschulden und Schuldendienst	
Darlehen für Investitionszwecke Stand 31.12.2021	5 432 000,00
abzüglich Tilgungen	538 500,00
Zugang - Darlehen	1 089 100,00
Kinderhaus St. Ulrich	389 100,00
Neubau Vereinssporthaus	700 000,00
Darlehen für Investitionszwecke Stand 31.12.2022	5 982 600,00
Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen, BA 02	55 000,00
Volksschule Heiligenkreuz, Interaktive Schultafeln	45 000,00
Kinderhaus St. Ulrich, je 75.000,- 2022, 2023	75 000,00
Vereinssporthaus Neubau, 2022: 330.000,-, 2023-2026: je 110.000,-	330 000,00
Bedarfszuweisung schriftliche Zusage für 2022 (Ertragsanteile d. Gden - Land verteilt nach Bedarf)	505 000,00

Investive Gebarung 2022		
1 031010 Flächenwidmungsplan Revision 1.0, OEK 1.0, Hangwasserkarte	34 200,00	18 000,00
1 163020 Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen. BA 02	55 000,00	
1 179001 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (Blackout)	40 900,00	40 900,00
1211010 Volksschule Heiligenkreuz am Waasen, Interaktive Schultafeln	76 000,00	76 000,00
1 240110 Kinderhaus St. Ulrich am Waasen Zu- und Umbau	742 100,00	742 100,00
1 262010 Neubau eines Sportvereinshauses	1 110 000,00	1 110 000,00
1 612280 Gemeindestraßen Aufschließung Gewerbegebiet Prosdorf	12 000,00	12 000,00
1 850010 Erweiterung Wasserleitung, ON Entkoppelung und Ringleitung Felgitsch	50 000,00	19 000,00
1 851010 Erweiterung Abwasserbeseitigung HLK	30 000,00	30 000,00
1 851110 Erweiterung Abwasserbeseitigung STU	15 000,00	15 000,00
3 211201 Gemeinde Allerheiligen, Zu- und Umbau Volksschule Anteil	21 400,00	21 400,00
3 214010 Mgd. Kirchbach, Poly Kirchbach, Kabinensanierung Kirchbacherhalle	10 200,00	10 200,00

Miete ein Gemüsebeet

oder werde Patin oder Pate für eine Bienenweide



Mit dem aufblühenden Frühling erwacht auch das Gartenprojekt „BeBi“ im Haus der Stille wieder aus dem Winterschlaf. Es haben sich bereits einige Mieter:innen für die Saison 2022 angemeldet – und es gibt noch freie Beete!

Zur Erinnerung: In unserem naturnahen Garten wurden einige Wiesenflächen zu Gartenbeeten umgewandelt, die für eine Saison gemietet werden können. Für einen Beitrag von 100,- Euro kann auf einem Beet von 10 m² alles “was das

Herz (oder der Bauch) begehrt“ angebaut werden: Gemüse, Kräuter, Blumen, Beeren... Wer möchte, kann sich auch eine Frühjahrssaat wünschen, die dann gratis angesät wird, bevor das Beet in die Eigenverantwortung übergeben wird. Zusätzlich gibt es bei Bedarf auch jede Menge gärtnerische Erfahrung und Tipps aus einem 25-jährigen Erfahrungsschatz.

Darüber hinaus wollen wir auch wieder unser Angebot der **Pat:innenschaft für eine Bienenweide** anbieten. Mit 100,- Euro unterstützt du den Anbau einer Blumenwiese über die ganze Saison hinweg, die den Bienen als Nahrung dient.

Wir freuen uns auf ein neues Gartenjahr mit dir!
Horst Strasser



Richtig vorsorgen und absichern

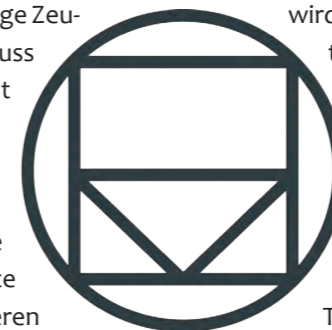
Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Todesfall werden die Hinterbliebenen mit schwierigen Themen konfrontiert. Sie müssen nicht nur mit ihrer eigenen Trauer umgehen, sondern auch zahlreiche organisatorische Aufgaben übernehmen. Das Erbe und dessen Verteilung stellt oft ein ganz besonderes Konfliktpotenzial dar. Umso wichtiger ist es, seinen Nachlass rechtzeitig und eindeutig zu regeln. Das nimmt den ohnehin schon trauernden Angehörigen die Last von den Schultern und schafft klare Verhältnisse.

Diese 3 Punkte sollten Sie daher für ein gelungenes Testament beachten:

1. Formerfordernis

Testamente schützen den wahren letzten Willen des Verstorbenen und verhelfen diesem zum Durchbruch. Sollte das Testament nicht eigenhändig geschrieben werden, sind drei fähige Zeugen erforderlich. Dabei muss es sich allerdings nicht um Angehörige handeln, sondern auch fremde bzw. neutrale Personen können diese Aufgabe für Sie übernehmen. Sollte das Testament aus mehreren Seiten oder Dokumenten bestehen, muss eine „Urkunden-einheit“ geschaffen werden. Das bedeutet, dass die Seiten etwa durch Binden, Kleben oder Nähen fest miteinander verbunden werden.



2. Vermögensverteilung und Pflichtteilsansprüche

Bei der Verteilung des Erbes kommt es oft zu Konflikten. Insbesondere dann, wenn das gesamte Vermögen gebündelt ist (z.B. in einem Haus) oder auch noch Schulden aufzuteilen sind. Zudem ist man in der Verfügung über sein Vermögen nicht gänzlich frei, da einem das

Pflichtteilsrecht – mit wenigen Ausnahmen (z.B. Enterbung, Pflichtteilsverzicht etc.) – Grenzen vorgibt. Diese sind jedenfalls einzuhalten. Zu beachten ist daher, wer welche Ansprüche hat und wie und von wem diese tatsächlich auch erfüllt werden können. Gestaltungsmöglichkeiten sind grundsätzlich vorhanden, da Pflichtteilsansprüche nicht zwingend nur in Geld erfüllt werden müssen. Als Pflichtteil steht einem Pflichtteilsberechtigten grundsätzlich die Hälfte des gesetzlichen Erbteils zu. Beim Ehegatten beträgt dieser beispielsweise ein Drittel. Die zwei anderen Drittel werden unter den Nachkommen aufgeteilt.

3. Registrierung, Hinterlegung, Verwahrung und Auffindbarkeit

Um sicherzustellen, dass das Testament im Falle des Ablebens auch tatsächlich vom Gerichtskommissär aufgefunden wird, empfiehlt es sich das Testament im Österreichischen Testamentsregister der Rechtsanwälte registrieren zu lassen. Im Zuge der Registrierung wird nicht das Dokument selbst, sondern die Tatsache, dass ein Testament vorhanden ist und hinterlegt wurde erfasst. Selbstverständlich kann der Verwahrungsort des Testaments frei gewählt werden. Dieser sollte jedoch stets – auch nach dem Ableben – frei zugänglich sein und mit dem Ort, welcher bei der Registrierung angegeben wurde, übereinstimmen. Natürlich kann auch ein Rechtsanwalt mit der sicheren Verwahrung des Testaments beauftragt werden.

Weitere wichtige und gleichzeitig einfache „Werkzeuge“ seinen Willen noch vor Verlust der Handlungsfähigkeit zu schützen, sind die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung.



» Mag. Robert Macher, Rechtsanwalt

Bei der Vorsorgevollmacht kann – im Gegensatz zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung (vormals Sachwalterschaft) – die betroffene Person noch selbstständig Bevollmächtigte nennen, welche im Falle des Verlustes der Handlungsfähigkeit für sie auftreten dürfen. Die Vorsorgevollmacht wird erst mit der Eintragung in das Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis wirksam. Mit der Patientenverfügung können vorweg bestimmte medizinische Handlungen abgelehnt werden, wenn Patienten sich im Krankheitsfall nicht mehr wirksam äußern können.

Sollten Sie Fragen haben, Beratung in Anspruch nehmen wollen oder Hilfe bei Ihrem Testament, Ihrer Vorsorgevollmacht sowie Patientenverfügung brauchen, stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mag. Robert Macher, Rechtsanwalt
Pirchingstraße 9
8081 Heiligenkreuz am Waasen
office@kanzleimacher.at
03134 / 52 350
www.kanzleimacher.at



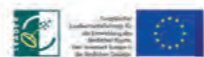
SÜD STEIERMARK

Immer mehr regionale Betriebe sind Mitglied der Qualitätsmarke Südsteiermark.

WERDEN AUCH SIE TEIL DER MARKENFAMILIE SÜDSTEIERMARK!



Alle Informationen unter:
www.marke-suedsteiermark.com





ÖVP HEILIGENKREUZ AM WAASEN

stellt Weichen für die Zukunft!



Beim heurigen Ortsparteitag wurde der gesamte Vorstand im Rahmen der periodischen Wahlgänge neu bestellt. Nach 26 Jahren übergibt Bgm. Franz Platzer nach erfolgreicher Langzeitfunktion als Obmann der Heiligenkreuzer Volkspartei diese in jüngere Hände. Als gestaltende Kraft im Gemeinderat war die Entwicklung von einer überwiegenden Agrargemeinde zu einer Wohngemeinde mit Lebensqualität, die regionale Erreichung

des Status „Teilregionales Versorgungszentrum“ sowie die beständige Erhaltung und der Ausbau der Infrastruktur im Pfarrzentrum vorrangig. Die Weichen für die Zukunft werden neu gestellt und Vizebürgermeister Ing. Thomas Weinzerl zum neuen Ortsparteiobmann der ÖVP-Ortsgruppe gewählt. Er hat somit die Funktion als Fraktionsvorsitzender der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat inne.

Weitere Funktionen bekleiden: GR Hütter Barbara (Obmannstellvertreterin), GR Fruhmann Franz (Schriftführer), GR Sampl Friedrich (Finanzreferent), GR Sebernegg Marianne (Organisationsreferentin), Schlager Christoph (Referent für Jugend), Marko Denise (Referentin für ArbeitnehmerInnen), Löffler Silvia (Referentin für Frauen), GR Geister Mario (Referent für Mitgliederbetreuung).







Die **FPÖ Gemeinderäte** Gerhard **Hirschmann**, Johann **Kickmaier**, Georg **Bucher** und Dominik **Schauer** wünschen allen Bürgern von **Heiligenkreuz** einen

schönen Frühling



SPÖ Heiligenkreuz am Waasen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2022 beginnt ereignisreich wie das vergangene Jahr zu Ende ging, COVID und die Omikron-Welle beherrscht nach wie vor unser tägliches Leben. Deswegen sehen wir als SPÖ – Heiligenkreuz a/W noch immer von Veranstaltungen ab.

Auch die Teuerungswelle anhand des täglichen Bedarfes erreicht für viele von uns eine ungeahnte Schmerzgrenze, aufgrund einiger Rückmeldungen von Gemeindebürgern auch bei den kommunalen Aufwendungen!

Zukunft: In der letzten Information habe ich zum Um- und Ausbau des Kinderhauses in St. Ulrich am Waasen informiert, die Baufortschritte sind enorm, weiters wurde nun vom Land Steiermark in der letzten Sitzung BZ-Mittel in der Höhe von 75.500 Euro genehmigt.

Ihr Thomas Puchmann
Obmann / Gemeinderat SPÖ
E-Mail: thomas.puchmann@gmail.com



Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/SPOEHeiligenkreuzamWaasen/>

Die GRÜNEN Heiligenkreuz am Waasen

Gerechte Kanalgebühren - geht das überhaupt? - Versuch einer sachlichen Auseinandersetzung

Bisher wurden die Kanalgebühren in der Ortsteilgemeinde St. Ulrich nach Einwohnern bzw. Einwohnergleichwerten (EWG), in Heiligenkreuz hingegen nach Wasserverbrauch abgerechnet und seit 2011 nicht mehr angehoben. Und das, obwohl vom Land schon seit der Gemeindefusion vorgegeben war, die Tarife zu vereinheitlichen. Für einen der beiden Ortsteile musste also der Abrechnungsmodus jedenfalls umgestellt werden, daran besteht kein Zweifel. An der Frage des wie scheiden sich jetzt aber im von der Umstellung betroffenen Heiligenkreuz offenbar die Geister.

Der Anspruch sollte jedenfalls sein, die Abrechnung möglichst gerecht zu gestalten - nur was ist in diesem Fall gerecht?

Der Ansatz, dass jeder Mensch, dem das gesamte Abwassersystem mit all seinen Leitungen, Kläranlagen, Bedienungspersonal und der dazugehörigen Verwaltung zur Verfügung steht, den gleichen Beitrag dafür zahlt, erscheint nicht grundsätzlich ungerecht. Denn diese Infrastruktur muss in jedem Fall betrieben und gewartet werden, völlig unabhängig davon, wie viel Abwasser tatsächlich anfällt. Diskutierbar wäre als Alternative eine einheitliche Grundgebühr pro Kanalanschluss, die diese Kosten abdeckt. Schwieriger wird es, wenn wir weitere Gerechtigkeitsaspekte mit berücksichtigen wollen:

Ist es gerecht, dass jemand der/die sehr viel Wasser verbraucht und damit mehr Abwasser produziert, gleich viel zahlt wie jemand der/die sehr sparsam wirtschaftet? Nein, das ist es nicht, aber für die meisten Kosten, die die Gemeinde verteilen muss (insgesamt 417.000 € pro Jahr, die 166 € pro EWG entsprechen) ist die anfallende Menge an Abwasser (leider) fast egal. Diskutierbar wäre vielleicht, jene Kosten, die tatsächlich mit der Abwassermenge steigen, auch weiterhin durch einen (kleinen) Zuschlag zum Wasserpreis zu finanzieren. Zum Wassersparen sollte aber hauptsächlich der Wasserpreis selber genügend Anreiz bieten - darüber müssten wir angesichts der ständig sinkenden Grundwasserstände ebenfalls bald einmal diskutieren.

Und ist es gerecht, dass eine kinderreiche Familie, bei der das Geld angesichts der rasanten Teuerung eh an allen Ecken und Enden knapp wird, ein Vielfaches der Gebühren eines Single-Haushalts zahlt?

Wer Kinder hat weiß, dass grad bei ihnen für WC, Wäsche etc. viel Abwasser entsteht, sie also das Abwassersystem einem oder einer Erwachsenen ebenbürtig nutzen. Und auch der Single Haushalt kann Mindestpensionist(in) mit wenig Geld sein. Das ist also eher eine Frage der Sozialpolitik, die nicht über die Kanalgebühren gelöst werden kann.

Eines wird deutlich: zu den Fragen einer gerechten Tarifgestaltung gibt es im Gemeinderat sicher noch einigen Diskussionsbedarf.



WIR IST DU.

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen

PRIVATKUNDENBETREUER (m/w/d)

Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Außerdem ist Problemlöser dein zweiter Vorname? Dann bist du bei uns als Privatkundenbetreuer:in in der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen genau richtig.

UNSERE VISION – DEINE ZUKUNFT

Wir, die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen, sind ein Teil des größten regionalen Finanzunternehmens in der Steiermark. Schließlich vertrauen täglich mehr als 10.000 Kundinnen und Kunden auf unser Know-how. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, setzen wir auf ein starkes Team, das Veränderungen als Chance begreift und Herausforderungen mit Ansporn begegnet. Denn so schaffen wir gemeinsam ein dynamisches Arbeitsumfeld, bieten jedem Teammitglied vielfältige Aufgabenstellungen und garantieren einen sicheren Arbeitsplatz.

Also, worauf wartest du noch? Bewirb dich jetzt und komm ins Team Raiffeisen Steiermark!

JETZT
BEWERBEN.

DEINE ROLLE IM TEAM RAIFFEISEN STEIERMARK

Du willst nicht am Fleck treten? Darum Raiffeisen: Wir investieren kontinuierlich in die persönliche Weiterentwicklung unserer Leute – passend zu deren Plänen, ihrer jeweiligen Lebensphase und den Zielen des Unternehmens. Denn Kompetenz bringt uns gemeinsam weiter.

DAS SOLLTEST DU IM BESTEN FALL DAFÜR MITBRINGEN

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, die Matura oder bereits Bankenerfahrung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Eigenständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

WIR BIETEN MEHR ALS NUR EINEN BENEFIT

- ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem Betrieb in dem Kollegialität gelebt wird
- ein mitarbeiterorientiertes Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima

Bringst du all diese Skills und Kompetenzen bereits mit, bieten wir dir für die Position als Privatkundenbetreuer ein Jahresbruttogehalt von rund 27.750 EUR. Dein finales Gehalt orientiert sich jedoch an deinen individuellen Erfahrungen und Qualifikationen.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? PERFEKT!

Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres vielfältigen Teams.

Herr Markus Großschädl freut sich unter: markus.grossschaedl@rb-38170.raiffeisen.at auf deine Bewerbung und steht dir auch bei Rückfragen gerne zur Seite.

DARUM RAIFFEISEN.

Ein Kinderneest zum Wohlfühlen

Die größte elementare Bildungseinrichtung im Bezirk Leibnitz

Der große Umbau im ehemaligen Volksschulgebäude in St.Ulrich läuft auf Hochtouren und wird noch vor dem Sommer fertiggestellt. Es entsteht eine neue, zeitgemäße Kinderkrippe für die jüngsten Gemeindebewohner.

Die bestehenden Räumlichkeiten wurden um Waschräume erweitert. Barrierefreie Zugänge wurden geschaffen, eine Küche mit Essraum eingerichtet und ein Ruheraum für unsere Jüngsten gestaltet. Alle Räume sind licht-

durchflutet und sehr großzügig. Ein Wohlfühlneest für Kinder, Eltern und Personal. Der naturnahe Außenbereich ist um eine tolle Sonnenterasse zum Jausnen und Spielen erweitert worden.

In den Sommerferien siedeln wir vom alten Gemeindehaus in das wunderschön umgebaute, neue Gebäude. Im September, mit Schulbeginn, werden die neuen Krippenkinder einziehen. Die Kinderkrippe im Kinderneest wird ganztags bis 15.00 Uhr

geführt. Bei steigendem Bedarf an Bildungs- und Betreuungsplätzen kann sofort eine weitere Gruppe (Kindergarten oder Kinderkrippe) in Betrieb genommen werden.

Im Pfarrkindergarten in Heiligenkreuz werden im nächsten Kindergartenjahr zwei Ganztagesgruppen und drei Halbtagesgruppen geführt.

Mit 6 Gruppen und rund 120 Kindern sind wir die größte elementare Bildungseinrichtung im Bezirk Leibnitz.

Wir danken im Namen der Kinder allen Verantwortlichen für das wunderschöne Kinderneest in St. Ulrich a.W.



Das neue Logo des Kinderneestes steht symbolisch für Geborgenheit, Schutz und gemeinsames Lernen durch Spielen in der Natur, für Kinder von 0 bis 6 Jahren.

Familienfest für ALLE

Unser großes Familienfest, das am 13. Mai im KPZ geplant war, muss verschoben werden. Aus Termingründen besetzt die Theaterrunde Heiligenkreuz zu diesem Zeitpunkt das Kultur und Pfarrzentrum.

Deshalb laden wir alle Kinder und Familien am **Sonntag, 26. Juni** zum großen **Pfarrsommer-Familienfest** ein. **Die Kindergartenkinder werden die Festmesse mitgestalten.** Für Attraktionen, Spiel und Spaß sorgt der **Mitmachzirkus Dido und Beatrice.**

Wir freuen uns aufs gemeinsame Feiern!

Alpakawelt Fruhmann

Alpakas im Einklang mit der Natur

Die Alpakawelt Fruhmann entstand im März 2020 als die Welt auf Grund einer der größten Epidemien stillstand. Mein Herz, das für die Natur und die Tierwelt schlägt, konnte nicht stille halten, sondern gerade jetzt entstand die Idee Alpakas zu halten. Mein Onkel Hans Fruhmann vulgo Korbauer hat einen Bauernhof in einer sehr idyllischen Gegend am Kleinfelgitschberg. Er stellte mir die notwendigen Flächen und Gebäuden zur Verfügung und so entstand nach wenigen Wochen ein Paradies für Alpakas. Es besteht die Möglichkeit nach Voranmeldung die Tiere zu besuchen und auch eine Wanderung zu buchen - ein Erleb-

nis für Groß und Klein, das in langer Erinnerung bleiben wird. Auch für Teambuildings für Firmen, Vereine, Schulen ist das Gelände bestens geeignet. Dafür haben wir uns verschiedene Spiele wie z.B. das Baumstammsägen, Geschicklichkeitsspiele, Alpakagolf entwickelt. Selbstgemachte Produkte, die aus der sehr hochwertigen Alpakafaser hergestellt werden, kann man im Hofladen kaufen. Die Schuheinlagen, Bettdecken und Alpakaseifen werden aus der Faser der Tiere, die am Hof leben hergestellt. Die Hauben, Mützen, Schale, Socken, Stirnbänder, Handschuhe, Wol-



le kommen von einem Betrieb aus Peru wo diese Produkte in liebevoller Handarbeit hergestellt werden. Wie man sieht aus einem Hobby wurde in kurzer Zeit sehr viel, weshalb wir auch ein Gewerbe angemeldet haben. Die Philosophie der Alpakawelt wird immer sein, keine hochgezüchteten Tiere - Nicht der Profit steht im Vordergrund, sondern das Alpaka im Einklang mit der Natur.

Dietmar Fruhmann - der Alpaka Rancher

Nutze dein Lampenfieber

Was ist Lampenfieber und wie kann man damit umgehen

Werden die Scheinwerfer eingeschaltet steigt die Nervosität und die Körpertemperatur. Nutze dein Lampenfieber, um zu wachsen!

Im Rahmen eines Musikkollegs „Was ist Lampenfieber und wie kann man damit umgehen“ hat die Musikschule Heiligenkreuz am Samstag, dem 12.03.2022, Sabine Zenz in die Musikschule eingeladen. Sie ist u.a. Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Kinesiologin, Dipl. Resilienz Trainerin, Kinder Yogalehrerin, Meditationsleiterin, Klangtherapeutin u. v. m. Unter fachkundiger Anleitung von Sabine wurden im Turnsaal der Volksschule Heiligenkreuz, mit der großen Anzahl an interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ihrem Alter entsprechend



aufgeteilt auf mehreren Gruppen, Übungen wie z.B. Achtsamkeitsübungen, Konzentrationsübungen, verschiedene Atemtechniken, Fantasiereisen, Body Scan, Spannungswelle, verschiedene Klopftechniken praktiziert.

Zu alle dem wurde aber auch klar, dass oftmaliges Auftreten, gut vorbereitet

zu sein, positives Denken und vor allem Spaß am Tun unerlässlich für einen gelungenen Auftritt sind.

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, auch die anwesenden Lehrpersonen Gabriela Meitz, Andrea Paul, Konstantia Loibner und Daniel Maier waren von dem Kolleg begeistert.

Begegnungen mit allen Künsten

Die Musikschule ist ein Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung mit allen Künsten

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist die Musikschule Heiligenkreuz ein Ort der kulturellen Begegnung. Neugierde, Offenheit neuem gegenüber sind Voraussetzung für lustvolles Lernen.

Das vielfältige Unterrichtsangebot unserer Musikschule, dass im Schuljahr 2021/22, durch den Unterrichtsgegenstand „Blockfächerbündel“ (oftmaliges Auftreten intern und öffentlich, Besuch von Konzerten, Besuch eines Kurses bei einem Gastlehrer, einer Gastlehrerin) erweitert wurde, bietet unseren Schülerinnen und Schüler eine umfassende, kreative und zukunftsweisende Musikausbildung und ein vernetztes Lernen mit allen Kunstrichtungen.

Peter und der Wolf im Grazer Opernhaus

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heiligenkreuz trafen Peter und der Wolf

Am Sonntag, dem 25.03.2022 organisierte die Musikschule Heiligenkreuz, für interessierte Schülerinnen und Schüler einen Besuch im Grazer Opernhaus. Am Programm stand das musikalische Märchen: „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew.

Begleitet von den beiden Instrumentalmusikpädagoginnen Mag. Gabriela Meitz und MDir. Konstantia Loibner fuhren 18 Schülerinnen und Schüler der Musikschule aufgeregt und voller Vorfreude

mit dem Bus nach Graz. Gut angekommen, staunten alle am Vorplatz der Oper über das große Haus und das beeindruckende Ambiente. Vor der Aufführung gab es eine Einführung zur inhaltlichen und musikalischen Handlung des musikalischen Märchens.

Dieses, für die Schülerinnen und Schüler großartige Erlebnis, konnte durch die großzügige finanzielle Förderung des Schulerhalters Thomas Weinzerl organisiert und durchgeführt werden. Vielen herzlichen Dank auch an Mag. Manuela Rogl, die für jede Teilnehmerin, jeden Teilnehmer, ein Getränk sponserte.

Schuleinschreibungstermin

und Information für Eltern, Schülerinnen und Schüler, die sich für das Schuljahr 2022/23 neu in die Musikschule einschreiben möchten, **Freitag, 24.06.2022, 16:00 - 18:30 Uhr**, Musikschule Heiligenkreuz, 2. Stock.

Trompetenkolleg in Wundschuh

Die Trompetenschüler zeigten viel Freude und Engagement

Mit viel Freude und großem Engagement besuchten die Trompetenschüler*innen unserer Musikschule, Ausbildungsklasse Markus Krofitsch, BA, am 02.04.2022 ein Trompetenkolleg. Der Gastlehrer Mario Schulter ist leidenschaftlicher Trompeter und Musikpädagoge. Er konnte den jungen Trompeterinnen und Trompetern an diesem Vormittag viele wertvolle Tipps für ihr Trompetenspiel geben. Unterstützt wurde er von Markus Krofitsch, BA und Gerald Greiner Dirnbauer.



Fröhliche Weihnachten überall...

Unter dem Motto: „Fröhliche Weihnachten überall...“ haben unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Eifer und großer Vorfreude auf das Weihnachtsfest, Weihnachtslieder am Marktplatz beim Adventkranz und bei der heiligen Krippe vorgespielt. Das

Publikum, das aufgrund der Pandemie, vom Weitem den Klängen der jungen „Straßenmusikern“ lauschten waren ergriffen und erfreut zugleich. Und belohnten die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Lob und Applaus.



Klangtage der Musikschule Heiligenkreuz

von 16.06. bis 24.06. 2022

In diesen Tagen gewährt die Musikschule Heiligenkreuz interessierten Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden der Musikschule Einblick in den Musikunterricht und lädt dazu ein Musikschatatmosphäre zu schnuppern, beim Unterricht zuzuschauen, sich beraten und informieren zu lassen, Instrumente auszuprobieren, Konzerte zu besuchen u. v. m.

Programm:

16. und 17. Juni Schulkonzerte für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Heiligenkreuz, Empersdorf und Pirching am Traubenberg.

Folgende Termine sind für kostenlose Schnupperstunden in der Musikschule, nach telefonischer Vereinbarung, geplant:

Donnerstag, 16.06.2022: Geige, Bratsche, Gitarre, Gesang, Steirische Harmonika, Hackbrett

Freitag, 17.06.2022: Steirische Harmonika, Hackbrett, Trompete, Posaune, Tuba, Cello, Gitarre

Montag, 20.06.2022: Schlagzeug, Klarinette, Querflöte, Blockflöte, Klavier

Dienstag, 21.06.2022: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Kontrabass, Musikalische Früherziehung, Klavier

Mittwoch, 22.06.2022: Saxofon, Blockflöte, Trompete, Horn, Gitarre

Höhepunkt der Klangtage ist das Konzert

am Donnerstag, 23.06.2022 im KPZ

Der erste Konzertteil beginnt um 18:00 Uhr, es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule, in der zweiten Konzerthälfte steht ein Konzert für Saiteninstrumente & Gesang am Programm, es musizieren Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule.

Das FEST des HEILIGEN NIKOLAUS

Jedes Kind bekam vom Nikolaus ein besonderes Geschenk

Am 6. Dezember haben wir an unserer Volksschule in allen Klassen das Fest des Heiligen Nikolaus gefeiert. Unserer Religionslehrerin Gerti Ranz erzählte die Nikolauslegende. Einige Kinder durften sich als Nikolaus verkleiden und jedem Kind ein besonderes Geschenk in Form eines Bilderbuches überreichen. „Komm mit, ich erzähl dir was!“, lautet der Titel des Buches.

Die Geschichten in diesem Buch wurden von der Leiterin des Pfarrkindergartens Frau Rosemarie Geiger-ESSERT geschrieben. Sie handeln vom Bartl, der Kirchen-

maus. Diese wohnt im Kirchturm unserer Pfarrkirche und sie nimmt die Kinder und auch die Erwachsenen auf eine spannende Reise durch die Pfarrgeschichte mit. Viel Freude beim Lesen und Forschen!

Diese Bilderbücher für jedes Kind wurden von unserem Schulerhalter, der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen gekauft. DANKESCHÖN!

Die Einnahmen für die Bücher werden zur Gänze für die Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche Heiligenkreuz am Waasen gespendet.



Bienen Roboter (Bee-Bots) in der Schule

In der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen waren für vier Wochen die Bienen los!

Vom 10. Jänner bis 1. Februar hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule die Möglichkeit Bee-Bots, Bienen Roboter, die über verschiedene Tasten auf deren Rücken programmierbar sind,

kennenzulernen. Dabei durften die Kinder die „Bienen“ in den verschiedensten Unterrichtsstunden einsetzen und erste Gehversuche im Bereich des Programmierens wagen. Ein großes Dankeschön gilt auch der Pädagogischen Hochschule Steiermark, welche die Bee-Bots zur Verfügung gestellt hat.



NEUE Energieschlaumeier

Die VS Heiligenkreuz am Waasen hat wieder frisch gebackene „ENERGIESCHLAUMEIER“.

Die Mädchen und Buben der beiden 4. Klassen setzten sich in der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten, schlaue auseinander. Ein besonderes Erlebnis war

das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Da erkannten die Kinder, welche Materialien Strom leiten und welche nicht.

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch die Energie Steiermark, die dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ing. Baierl durchführte.

Für die Kosten dieses wertvollen Projekts kam unsere Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen auf-herzlichen Dank dafür!

Friedenstauben



Die SchülerInnen der 4. Klassen gestalteten im Religionsunterricht Friedenstauben und drücken damit unsere So-

lidarität mit den Menschen in der Ukraine und den Wunsch für den Frieden in unserer gemeinsamen Welt aus.

Lesevergnügen in der neuen Schulbibliothek



Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass wir nun eine Schulbibliothek in unserer Schule haben. In nächster Zeit wird diese noch mit passenden Sitzgelegenheiten erweitert.

Nun können unserer Schülerinnen und Schüler mit der Systematik einer Bibliothek vertraut werden. Die Kinder können einerseits ihr Wissen durch Sachbücher erweitern, andererseits einfach schmökern und beim Lesen in eine andere Welt eintauchen.

Die beiden 4. Klassen haben eine LIZENZ mit ANTOLIN. Antolin ist ein Portal zur Leseförderung, das die Lesemoti-

vation steigert und das Textverständnis fördert.

Auch die Kinder freuen sich über unsere Schulbibliothek:

LENA: „Die Bibliothek ist voller Bücher und ist total gemütlich. Dort kann man sich super entspannen und ein spannendes Buch lesen. Ich wünschte, ich hätte auch so eine Bibliothek wie in der Schule!“

LEO: „Mir gefällt die Bibliothek sehr gut, weil ich viele spannende Bücher ausborgen kann!“

VALENTIN: „Ich finde es in der Bibliothek cool, weil es dort so viele Detektiv-Bücher gibt!“

Hurra! Bald ein Schulkind!



Lustiges Treiben am Faschingsdienstag



Viele Schüler und Schülerinnen sowie das Lehrpersonal kamen am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule. In den Klassen gab es für unsere Schüler und Schülerinnen lustige Spiele, Lieder und auch ein Faschingsspaziergang durch den Ort wurde unternommen. Eine Klasse verbrachte den Tag sogar im

Wald. Zum Abschluss ließen wir uns noch die gesponserten Krapfen unserer Marktgemeinde gut schmecken. DANKESCHÖN 😊

Trotz der besonderen Umstände war es für unsere Kinder ein gelungener Faschingsdienstag in der Schule und alle hatten sichtlich Spaß.



Im Jänner und Februar durften wir die künftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Schuleinschreibung an der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen willkommen heißen. Im Laufe der Schuleinschreibung wurde

unsere Schuleinschreiberause RITA immer länger. Wir freuen uns schon sehr darauf, die vielen neugierigen Mädchen und Buben voraussichtlich 36 Kinder im September bei uns begrüßen zu dürfen.

Neuer Elternverein der Mittelschule

Heiligenkreuz am Waasen gegründet

Nach langer Pause wurde 2019 der Elternverein der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen neu gegründet.

Im Herbst des letzten Jahres startete der Verein mit neu gewähltem Vorstand, in der Hoffnung nach pandemiebedingten Einschränkungen zunehmend in enger Zusammenarbeit mit der Schule, den Eltern und den 4 Schulsprengelgemeinden Heiligenkreuz am Waasen, Pirching am Traubenberg, Empersdorf und Allerheiligen bei Wildon gemeinsam Aktionen für die Schüler:innen umzusetzen sowie Projekte finanziell fördern und unterstützen zu können, bereits ins mittlerweile 3. Schuljahr.

In den ersten Jahren des Bestehens des Vereins konnte trotz eingeschränkter Möglichkeiten die vor allem in der Pandemie wichtig gewordene digitale Kommunikationsplattform SchoolFox für einen raschen und übersichtlichen Informationsaustausch zwischen Lehrer:innen und Eltern vom Elternverein unterstützt werden. Zudem war bereits zu Beginn des Tätigwerdens der Bedarf gegeben, Schüler:innen im Rahmen mehrtätiger Schulveranstaltungen finanziell zu unterstützen.

Weiters wurde in enger Kooperation mit dem Obstbau Absenger-Stockinger, federführend unter Frau Obstbaumeis-

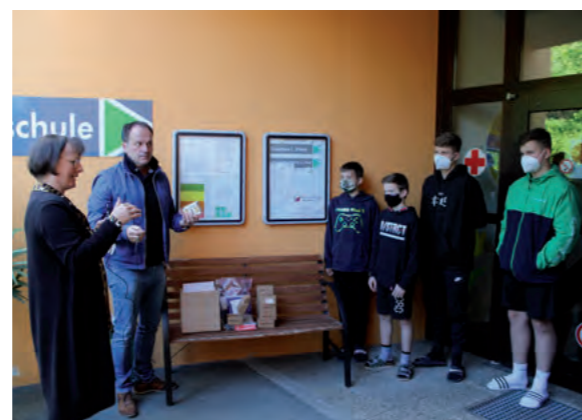


terin Karin Absenger, und dem Sponsoring der 4 Hauptgemeinden des Schulsprengels eine Apfelaktion umgesetzt. Im Rahmen des Elternsprechtages in der Vorweihnachtszeit konnte die Wartezeit auf das jeweilige Lehrer- bzw. Elterngespräch mit Kaffee und Kuchen verkürzt bzw. versüßt werden. Außerdem bewirtete der Elternverein die jeweils 4. Klassen im Rahmen ihrer Abschlussfeiern mit Speis und Trank. Darüber hinaus wurden für alle 12 Klassen Luftqualitätsmessgeräte organisiert. Diese von der Schulerhaltergemeinschaft Heiligenkreuz am Waasen unter Herrn Bürgermeister Franz Platzer gesponserten Luftqualitätsboxen wurden von Schüler:innen der Höheren technischen Bundeslehranstalt Graz-Göting (Bulme) hergestellt und zeigen mittels regelmäßiger Messung der Kohlendioxid-Konzentration der Raumluft

den richtigen Zeitpunkt des Lüftens an. Auch in diesem Schuljahr 2021/22 leistet der Elternverein einen wichtigen Beitrag zur gesunden Schuljause, indem die Schüler:innen wöchentlich mit frischen Äpfeln beliefert werden.

Zu Beginn der Adventszeit segnete Herr Pfarrer Mag. Alois Stumpf in einer stimmungsvollen Zeremonie gemeinsam mit allen Klassensprecher:innen und Frau Direktorin Sigrid Hansmann, BEd, die vom Elternverein liebevoll gestalteten und finanzierten Adventskränze für alle Schulklassen der Mittelschule.

Am Faschingsdienstag durfte auch ein köstlicher Teschl-Krapfen nicht fehlen. Einige fleißige Bienen des Elternvereins nutzten dabei gleich die Gelegenheit, einen in Bau befindlichen



Bienenstock zu besichtigen. Dieser wird nach einer Idee vom Biologie- und Werklehrer Herrn Mag. Mario Poglitsch gemeinsam mit den Schüler:innen der 2. Klassen selbst hergestellt. Der Elternverein wird dieses bienenfreundliche Projekt in weiterer Folge sehr gerne finanziell unterstützen.

Weitere Projekte des wirklich hoch motivierten Elternvereins sind in Planung – wir werden mit Freude darüber berichten!

www.ms-heiligenkreuz.at/elternverein
ev.ms.heiligenkreuz.waasen@gmail.com



Wintersportwoche am Kreischberg

Bei wunderschönem Wetter und besten Schneebedingungen

Nach zweijähriger „Coronapause“ konnten die Sportklassen (2c und 3c) endlich den traditionellen Schikurs am Kreischberg durchführen. Mit viel Freude und Motivation gelang es allen Schülerinnen und Schülern ihr schifahrerisches Können enorm zu verbessern. Bei wunderschönem Wetter und besten Schneebedingungen genossen die SchülerInnen und LehrerInnen die Schiwoche in vollen Zügen.



Fußball

Zweiter Platz im Bezirksfinale

Beim Bezirksfinale der Schülerliga Fußball erreichte die Mannschaft der MS Heiligenkreuz den hervorragenden 2. Platz. Damit verbunden ist auch die Möglichkeit durch ein siegreiches Qualifikationsspiel den Einzug in den Landesbewerb zu schaffen.

Was darf man sich zu planen trauen

in heutiger Zeit? Fortpflanzung auf Eis gelegt?

Das Thema „Fortpflanzung auf Eis gelegt? Potentiale und Risiken des vorsorglichen Einfrierens von Eizellen ohne medizinischen Grund, hatten wir schon zweimal verschoben, aber am 26.1.2022 durchführen können. Dr. Gabriel HOFER-RANZ, sub auspiciis promoviert, gab uns Einblick in seine Forschungen zu den höchst brennenden ethischen Fragestellungen unserer Zeit. Er wog die Pro- und Kontra-Argumente tiefgründig ab, und die 30 BesucherInnen waren ange-



tan, viele beteiligten sich mit Fragen an der Diskussion und Meinungsbildung. Den Vorteilen wurden die Nachteile gegenübergestellt: Der Einfluss von Firmen auf die Familienplanung kann zu einem enormen Druck, und die Möglichkeit zu

einem Zwang werden. Vereinfacht ausgedrückt stellte sich ethische Frage, ob man alles darf, was man kann. Eine Erkenntnis: Den Menschen ist hochwertige Bildung zuzumuten. Sie freuen sich wieder an Öffnung, Information und

Begegnung. Selbstverständlich zeigte jede/r den 2G-Nachweis beim Eingang und genauso selbstverständlich ist das Sitzen mit Maske und mit Abstand. Aber seien wir weiterhin vorsichtig! Schützen wir uns und die anderen!



Solidarität -

auch in und trotz Krisenzeiten

Bei seiner Predigt zeigte Leopold Neuhold am 3.3.2022 auf, wie aktuell das gotische Pestplagenbild am Dom von Graz ist: Wir erleben die drei dargestellten Plagen Pest, Heuschrecken und Türken heute als Corona-Epidemie, Natur-/Klimaproblem und Krieg.

In seinem Vortrag sprach em. Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold zu dem höchst aktuellen Thema in Heiligenkreuz am Waasen. In der Planung dachten die Veranstalter (KBW, kfb und KMB) an die Corona-Krise; just in diesen Tagen und Monaten wird aber eine noch brisante Krise zu bewältigen sein, und angesichts der flüchtenden Menschen aus der Ukraine wird die Solidarität aller in der EU unter Beweis zu stellen sein. In Bezug auf Corona kritisierte Neuhold das Schlagwort von der „sozialen Distanz“ – in Wahrheit brauchen wir soziale Nähe bei körperlicher Distanz. Die Spaltung und die Gräben gehen durch die Famili-



en – neue Solidaritäten können sich nur bilden durch Nachdenken und Gespräch. Die Vorstellung von Autonomie und Selbststand des Menschen ist falsch: Der Mensch braucht den anderen; z.B. ein Baby kann sich nicht allein wickeln. Und: Je größer die Not, umso größer ist auch die Verpflichtung für den anderen einzustehen.

„Die Globalisierung hat uns zu Nachbarn gemacht, aber nicht zu Bekannten“ (Benedikt XVI.). Hindernisse auf dem Weg zur Solidarität sind die geringere Bereitschaft, Opfer zu bringen, und die Armut: Arm ist der, der keine Beziehung hat. - L. Neuhold referierte höchst fundiert, persönlich engagiert und lebendig vor einem großen, interessierten Publikum.

HERMIT LEER

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher Löcher in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z. B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Den Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!



1. Maskenausstellung

01.10-02.10.2022

MZH LIEBENS DORF (8081 EMPERSDORF)

DISCO - 01.10.2022 AB 20³⁰

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134 2221-0, Web: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Layout und Druck: Werbegrafikdesign Skrapits, Gnading

Offenlegung: Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Neue Homepage des

TUS Teschl Heiligenkreuz

Mehr Service und innovativeres Design - das sind nur ein paar Highlights unserer neuen Homepage!

Unsere Homepage ist jene Plattform, über die die meisten TUS Heiligenkreuz-Fans Infos beziehen. Deswegen hat unser Team keine Mühen gescheut, die TUS Heiligenkreuz-Webseite noch attraktiver zu gestalten – kurzum: noch professioneller zu werden.

Ein neues, modernes Design, das haben wir in diesem ersten Schritt nun bereits – und bald folgen weitere Schritte. Denn die neue Homepage wurde so konzipiert, dass damit die Basis für die weitere Digitalisierung des Vereins geschaffen wurde.

Die nächsten Schritte werden in Richtung noch mehr Attraktivität und noch mehr Einbindung der Fans gehen. Wir planen da einiges – lasst Euch überraschen!

Im weltweiten Netz gilt ab sofort:
**AUS HEILIGENKREUZ.
FÜR DAS STIEFINGTAL!**

Wintertransfers



>> Neuzugang: Matic Crnic (ND Gorica)
>> Abgänge: Paul Jury (SV Pachern) und Oskar Gessner (SV Pachern)



MEISTERSCHAFT 2022 *LANDESLIGA* TUS TESCHL HEILIGENKREUZ/W.



27. Runde	21.05.22	SA	18.00 Uhr	Heiligenkreuz	Fürstenfeld
28. Runde	25.05.22	Mi	19.00 Uhr	Wildon	Heiligenkreuz
29. Runde	03.06.22*	FR	18.30 Uhr	Heiligenkreuz	Rottenmann
30. Runde	10.06.22*	FR	18.30 Uhr	Bruck/Mur	Heiligenkreuz

20. NACHWUCHS- PFINGSTTURNIER



**Pfingstmontag
6. Juni 2022**

Sportanlage Rettenbach



Programm:	
09:00	Turnier der Nachwuchsmannschaften (U8 + U10) (Anmeldungen möglich unter 0699/11947956)
13:45	Siegerehrung der Mannschaften
14:30	Elfmeterschießen unserer Gemeindevertretungen
15:30	Kleinfeldturnier der Hobbymannschaften (5+1) (Anmeldungen möglich unter 0699/11947956, Nenngeld 50€)

**Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
Der Reinerlös kommt zur Gänze dem Nachwuchs zugute.**

Aktuelles aus dem SAZ

Stiefingtaler Ausbildungszentrum Fussball

Die Teilnahme an Hallenturnieren bzw. Durchführung von eigenen Hallenturnieren war coronabedingt leider auch im vergangenen Winter nicht möglich. Immerhin konnte unter Beachtung aller Schutzmaßnahmen aber der Trainingsbetrieb mit den Kindern aufrechterhalten werden. Trainiert wurde in den kalten Monaten in den Turnhallen der Region.

Inzwischen können die Trainingseinheiten zum Glück wieder im Freien auf den Sportplätzen der am SAZ beteiligten Vereine (Heiligenkreuz, Allerheiligen, Frannach, Empersdorf und Edelstauden) durchgeführt werden. Nach der schwierigen Coronazeit darf sich der Heiligenkreuzer Fußballnachwuchs vor allem im Altersbereich von der U7 bis zur U10 derzeit über einen enorm großen Zulauf freuen. In der U7 werden derzeit bereits 25 Kinder von drei Trainern trainiert.



Ausblick:

Am Pfingstmontag (6. Juni 2022) findet am Sportplatz in Rettenbach nach zwei situationsbedingten Absagen in Folge heuer endlich die 20. Ausgabe des

Pfingstturniers statt. Traditionell geht der Fußballfeiertag mit einem U8- und U10-Turnier, dem Elfmeterschießen der Gemeindevertreter sowie dem Turnier für Hobbymannschaften über die Bühne. Anmeldungen für das Hobbyturnier werden von Jugendleiter Herbert Kurzmann (Telefonnummer: 0699 119 479 56) ab sofort entgegengenommen.

Vom 22. August bis 26. August 2022 findet dann das bereits 6. Fußballsommercamp am Sportplatz Heiligenkreuz (U7 bis U10) statt. Hierfür sind leider keine Anmeldungen mehr möglich. Das Camp ist komplett ausgebucht.



TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen – 75-jähriges Bestandsjubiläum

mit „Freundschaftsspiel“ gegen Bundesligist TSV-Hartberg

am 25.06.2022 um 17:30 Uhr auf der „Stiefingtal-Arena“

„Komm zum Fußball-Event und feiere mit uns das Jubiläum!“

BLUE EAGLES News - Grunddurchgang & Playoff



Nach dem der Saisonstart für den EC Blue Eagles (1 Sieg, 1 Unentschieden & 3 Niederlagen) nicht optimal verlief, sollte sich auch die restliche Saison im Grunddurchgang der höchsten Spielklasse A der NHL Graz recht schwierig gestalten. 5 weitere Niederlagen und ein 3:0 Sieg gegen die Teichpiraten standen am Ende

der regulären Saison zu Buche und so mussten die Eagles im unteren Playoff um den Klassenerhalt kämpfen. Am Ende der Playoffs war die Bilanz ausgeglichen. Bei 3 Spielen gab es jeweils 1 Sieg, 1 Unentschieden & 1 Niederlage. Besonders hervorzuheben ist hierbei der furiose 8:3 Erfolg im letzten Spiel gegen

die Ducks aus Feldbach. Da noch Spiele der direkten Konkurrenten ausständig waren stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest ob dieser Erfolg zum Klassenerhalt gereicht hat.

Weitere Infos wie immer unter: www.nhl-graz.com

Probenstart nach langer Pause

und Einladung zum Sommernachtskonzert



Nach langer Wartezeit durften wir vor ein paar Wochen, endlich wieder mit dem Proben beginnen. Wie für alle Vereine, waren die letzten Jahre nicht einfach deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir bald wieder für euch musizieren werden.

Wir möchten euch, liebe Bevölkerung herzlichst zu unserem Sommernachtskonzert am 10. Juni 2022 im KPZ Heiligenkreuz am Waasen einladen.

Einsätze der FF

Verkehrsunfall

Am 29.01.2022 wurde die FF Heiligenkreuz am Waasen um 05.04 Uhr von der Polizei zu einem Verkehrsunfall in Rohrbachgraben alarmiert. Ein PKW krachte in einen Strommasten und riss einen Teil heraus, am PKW und bei dem Grundstück entstand zum Glück nur Sachschaden. Die Feuerwehr mit 20 Einsatzkräften sicherte die Unfallstelle, entfernte Fahrzeugteile und Holzteile des Strommasten von der Straße. Das EVU wurde verständigt der Einsatz dauerte rund eine Stunde.



Technischer Einsatz

Am 7. Februar wurden wir zum Entfernen eines Baum auf einer Gemeindestraße in Pirching am Traubenberg alarmiert.



130. Wehrversammlung mit Wahl der Führungsspitze

Am Freitag, den 1. April 2022, fand im Rüsthaus der FF Heiligenkreuz am Waasen die diesjährige, nunmehr 130. Wehrversammlung statt – eine Jubiläumsveranstaltung mit der Feuerwehrkommandantenwahl statt.

Kommandant HBI Ing. Patrick Pichler konnte die versammelte Mannschaft sowie die geladenen Ehrengäste, darunter von der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen Bürgermeister Franz Platzer, von der Gemeinde Pirching am Traubenberg den Vizebürgermeister Gernot Meier, den Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Josef Krenn den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Andreas Kainz sowie den Bereichs Sanitätsbeauftragten BI d. S. Werner Schintler begrüßen.

Nach einer Gedenkminute der verstorbenen Kameraden, konnte HBI Pichler auf ein bewegtes, aber erneut durchaus sehr positives Jahr zurückblicken. Mit einer Statistik von insgesamt 51 Einsätzen zu 700 Stunden, 28 Übungen zu 2.200 Stunden, 308 allgemeinen Tätigkeiten zu 7.600 Stunden sowie 8 besuchten Kursen von 42 KameradenInnen, beläuft sich die Summe der FF Heiligenkreuz/W. auf gewaltige 10.500 Gesamtstunden!

Im Anschluss an die äußerst interessanten Berichte der Sonderbeauftragten,



>>> HLM d. F. Johann Hofer

sowie der Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021 und die Neuwahl der Rechnungsprüfer, konnte HBI Ing. Patrick Pichler drei Beförderungen, sowie einige Ehrungen und Auszeichnungen durchführen. Befördert zum Hauptlöschmeister d. F. wurde Johann Hofer, zum Hauptfeuerwehrmann Stefan Bottler-Hofer und zum Oberfeuerwehrmann Josef Windisch.

Das Zeugnis für die abgeschlossene Führen 1 Ausbildung (Gruppenkommandant) konnte an LM David Auer überreicht werden. HLM d. F. Johann Hofer wurde für seine langjährige Tätigkeit als Maschinenmeister und für seinen Einsatz als Ausschussmitglied „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen, ebenfalls wurde Johann Hofer das Verdienstkreuz in Bronze der FF Heiligenkreuz am Waasen verliehen. BI d. S. Werner Schintler wurde für seine großartige Unterstützung bei den Vorbereitungen der Sanitätsleistungsprüfung in Gold sowie für die Organisation der Prüfung in Heiligenkreuz ebenfalls das Verdienstkreuz in Bronze der FF Heiligenkreuz am Waasen verliehen. Die Mitglieder des Feuerwehrausschusses wurden für ihre jeweiligen Sachbereiche wiederernannt. Zum 60. Geburtstag konnte LFR Josef Krenn und HLM Manfred Promitzer ein Präsent sowie eine Ehrenurkunde überreicht werden.



>>> BI d.S. Werner Schintler

Wahl des Feuerwehrkommandos:

Von den Kameraden/innen der FF Heiligenkreuz a.W. wurden Wahlvorschläge für das bisherige Kommando eingebracht. So stellte sich HBI Ing. Patrick Pichler der Wahl zum Feuerwehrkommandanten und OBI Johann Muhr der Wahl zu Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter – sowohl Patrick Pichler als auch Johann Muhr wurden, von der wahlberechtigten Mannschaft in die Dritte Kommandoperiode wiedergewählt. Die hervorragend gelebte Kameradschaft, sowie die sehr gute Führungsqualität, spiegelt sich in dem eindrucksvollen Wahlergebnis wieder.

Nach der Wahlversammlung lobten die Ehrengäste die tolle Leistung der Feuerwehr, dankten für die vorbildliche Zusammenarbeit und gratulierten dem sehr engagierten Feuerwehrkommando zur Wahl.

Nach den Schlussworten des Kommandanten HBI Ing. Patrick Pichler, wurde zur Kameradschaftspflege ins Gasthaus Teschl Hirschenwirt eingeladen.



>>> HLM Manfred Promitzer und LFR Josef Krenn



>>> **Feuerwehrkommando mit Ehrengäste** - Bgm. Franz Platzer, LFR Josef Krenn, HBI Ing. Patrick Pichler, OBI Johann Muhr, ABI Andreas Kainz und VzBgm. Gernot Meier



>>> **Vorstand** - OBI Johann Muhr, LM d.V. Manuela Reiter, LM d.V. Romeo Kurzmann, HBM Hans-Peter Kurzmann, OBM Thomas Krenn, HBM Johann Suppan, HBI Ing. Patrick Pichler



>>> **Gruppenkommandanten** - OBI Johann Muhr, HLM Herbert Krenn, LM Reinhard Krenn, LM Gernot Lipp, LM Michael Hofer, LM David Auer, HLM Franz Krenn, HBI Ing. Patrick Pichler



>>> **Sachbereichsbeauftragte** - OBI Johann Muhr, LM d.V. Andreas Fruhmann, BFA Dr. Nikolaus Hanfstingl, FKUR Mag. Alois Stumpf, BM d.F. Franz Neuhold, HLM Manfred Promitzer, LM d.F. Oliver Mußbacher, OLM d.S. David Bammer, HBI Ing. Patrick Pichler

Einsätze der FF

Gebäudebrand

Aus bisher unbekannter Ursache brannte in Empersdorf ein Wirtschaftsgebäude und ein Teil des Wohnhauses nieder. Menschen und Tiere wurden zum Glück nicht verletzt.

Einen Großeinsatz mit rund 100 Feuerwehrleuten und 17 Fahrzeugen von 9 Wehren gab es auf einem Pferdehof in Liebendorf in der Gemeinde Empersdorf. Um Punkt 9 Uhr schlug ein Bewohner Alarm, weil er einen Brand entdeckt hatte. Als die Feuerwehren eintrafen, standen das Wirtschaftsgebäude und das Obergeschoss des daneben befindlichen Wohngebäudes bereits in Vollbrand, aus dem Dachstuhl schlugen meterhohe Flammen. Eine Person, die sich noch im Gebäude befand, konnte gerettet werden. Sie und alle anderen Bewohner blieben unverletzt.



Tierrettung

Am 8. Februar wurden wir zu einer Tierrettung alarmiert, ein Hund steckt im Kanal unter der Straße fest. Die Hündin namens „Luna“ konnte aus dem Kanalschacht gerettet werden und wurde an die Besitzerin übergeben.



Jugendübungen



Im Februar fand eine Jugendübung mit dem Thema „Feuerlöscher Schulung in Theorie und Praxis“ statt. Zuerst wurde im Schulungsraum ein theoretischer Vortrag über die Anwendung von Feuerlöscher, Brandklassen, Arten von Löscher uvm. abgehalten danach würde das Wissen in die Praxis umgesetzt.

Die nächste Jugendübung fand zum Thema Sanität statt. Ein wichtiger Teil in der Feuerwehr ist die Erste Hilfe, dies wurde unseren Jugendlichen nähergebracht. Bei der Jugendübung Ende Februar ging es unter dem Motto „Spiel und Spaß“

zum Kegeln ins Gasthaus Teschl Hirschenwirt.

Das wichtigste Kommunikationsmittel der Feuerwehren und anderer Einsatzkräfte in Österreich ist nach wie vor der Funk. Ohne diesen könnte keine Koordination stattfinden und Einsätze wären erheblich umständlicher abzuwickeln.

Bei der letzten Jugendübung wurde deshalb eine Schulung zum Sachbereich Funk abgehalten.

Ein Dank an unsere Jugendbetreuer für die Vorbereitung der Übung, die Kids hatten sichtlich Spaß dabei.



Monatsübungen



Am 03.01.2022 fand die erste Monatsübung im neuen Jahr statt. Übungsszenario war ein schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

Im Februar wurde eine Überprüfung unserer motorbetriebenen Geräte in den Fahrzeugen durchgeführt. Zwei

Übungsstationen wurden im März mit den Themen Einsatz von Hebekissen mit anschließender Personenrettung und Gerätekunde TLFA 4000 und KRFA-B beübt. Die Monatsübungen wurde laut Vorgabe des LFV Steiermark unter Einhaltung der 2G-Regel und mit max. 25 Personen



» Neuer Gruppenkommandant - Wir gratulieren unserem Kameraden LM David Auer zum erfolgreich absolvierten Lehrgang "Führen 1" an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring!



» Feuerwehr Nachwuchs - Wir gratulieren unserem Zugkommandanten OBM Thomas Krenn mit seiner Julia recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Lio und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Einsätze der FF

Wiesen- und Waldbrand

Ein Wiesenbrand war am 04.03.2022 in Liebendorf zu bekämpfen wo wir zur Unterstützung der zuständigen FF Empersdorf gerufen wurden.

Zu einem weiteren Brand wurden wir zur Unterstützung der zuständigen Feuerwehr Edelstauden alarmiert, diesmal war es ein Waldbrand im Bereich von Untereidstauden. Durch die gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte mit über 50 Mitgliedern der Feuerwehren Edelstauden, Kirchbach, Ziprein und Heiligenkreuz konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden.





Einsätze der FF

Wenn die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch zu Einsätzen gerufen wird, ist sie stets bereit. So geschehen am Abend des 22. Februar 2022, wo es lt. Alarmmeldung hieß, zwei Kleinkinder wären im Auto eingeschlossen. Über 20 Kameraden eilten zum Einsatzort nach Kleinfelgitschberg, wo sich herausstellte, dass zwei Kinder durch eine zufallende Autotür im Fahrzeug eingeschlossen waren. Wir konnten die Kinder und die Angehörigen vorerst beruhigen und die Kinder dann befreien und wohl auf den Eltern übergeben.

Am 02. März 2022 um 09.00 Uhr heulte abermals die Sirene in Grossfelgitsch und wir wurden zum Wirtschaftsgebäudebrand nach Liebendorf gerufen. 13 Kameraden waren an diesem Vormittag bis in den frühen Nachmittag im Einsatz. Bei diesem Einsatz erlebte unser HLF 2 die erste Feuertaufe und bestand diese mit Bravour. Weitere kleine Einsätze konnten von der Freiwilligen Feuerwehr Grossfelgitsch abgearbeitet werden.

Arbeitsreiches Jahr 2022

wartet auf die Kameraden der Feuerwehr



Ein forderndes und arbeitsreiches Jahr wartet auf die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grossfelgitsch. Abgesehen von unserer Hauptaufgabe 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag für die Bevölkerung in Notsituationen da zu sein, gibt es im Jahr 2022 einiges mehr zu tun.

Am 09. April 2022 fand die Wehrversammlung statt und ABI Andreas Kainz konnte wieder einen stolzen Bericht über die zahlreichen Tätigkeiten bringen. Da die Führung der Feuerwehr nach einer Periode von 5 Jahren endet, wurde

im heurigen Jahr auch wieder gewählt. Eigentlich wollten ABI Andreas Kainz und OBI Ing. Christian Maitz ihr Amt zur Verfügung stellen, um etwas kürzer treten zu können. Bei Andreas Kainz kommt es oft aufgrund seiner beruflichen Situation zu zeitlichen Komplikationen. Da es in der Freiwilligen Feuerwehr Grossfelgitsch viele junge engagierte und gut ausgebildete Mitglieder gibt, sollte es eigentlich kein Problem sein Nachfolger zu finden. Leider war niemand bereit, diese große Verantwortung zu übernehmen. Nach einigen Gesprächen haben sich Andreas Kainz und Ing. Christian Maitz entschlossen, die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr weiter zu führen. Da uns die Feuerwehr und auch das Vorankommen der Feuerwehr sehr am Herzen liegt, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden. Das eindrucksvolle Wahlergebnis bestärkte uns dann in unserer Entscheidung und wir freuen uns auf eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.



» Kommandant ABI Andreas Kainz und Kommandant-Stv OBI Ing. Christian Maitz

Ausbildung

Ein ganz wichtiger Teil im Feuerwehrwesen ist natürlich die Aus- und Weiterbildung. In den letzten Monaten besuchten die Kameraden FM David Schöggler, FM Simon Schöggler, FM Dominik Pürstner und FM Martin Weicher an der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring einen der wichtigsten und anspruchsvollsten Kurse welche es im Feuerwehrwesen gibt und zwar den Atemschutzgeräteträger- Lehrgang. Herzliche Gratulation zur erfolgreich abgelegten Prüfung und vielen Dank für die Bereitschaft, sich immer wieder weiterbilden zu lassen.



27 Kameradinnen und Kameraden nahmen am 19. Februar 2022 im Feuerwehrhaus Grossfelgitsch an einem 8-stündigen Erste Hilfe Auffrischkurs teil. Feuerwehrärztin Dr. Petra Baumgartner frischte das bereits vorhandene Wissen auf und erlebte mit allen Teilnehmern einen spannenden und interessanten Tag. Vielen Dank an unsere Feuerwehrärztin Dr. Petra Baumgartner und dem Sanitätsbeauftragten OLM d. S. Stefan Schöggler, die maßgeblich dafür verantwortlich waren, dass dieser Kurs durchgeführt werden konnte.

Danke an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grossfelgitsch für ihre engagierte Mitarbeit und der Bevölkerung für ihr offenes Ohr, wenn die Feuerwehr etwas braucht. DANKE

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.ffgrossfelgitsch.jimdofree.com

Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch

Einladung zur Fahrzeugsegnung Sonntag



14. August 2022

Festprogramm: 09:00 - 09:30 Empfang der Gastwehren
10:00 Gottesdienst mit HLF-2 Segnung anschl.
Dorffest mit den OSTSTEIRERN

ab 18 Uhr

ab 21 Uhr

LAUSER Open Air

Findet bei jeder Witterung statt
VK: € 10,- AK: € 15,- Ab 16 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte

Das Highlight des Jahres 2022 für die Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch ist wohl die Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeug (HLF2) am 14. August 2022.

Die Feuerwehr Grossfelgitsch hat sich für diesen besonderen Tag einiges einfallen lassen und will der Bevölkerung mit einem tollen Fest danken. Am Anfang des Tages starten wir mit dem Empfang der Gastwehren und der anschließenden Segnung des neuen Fahrzeuges durch unseren Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf.

Umrahmt wird der Empfang und der Festakt durch die Marktmusik Heiligenkreuz a/W. Danach startet unser traditionelles Dorffest mit den "Oststeirern". Weiters gibt es auch etwas für unsere Kleinen, mit Kinderschminken und Hupfburg. Auch bei

einem Kistensteigen kann man sich wieder mit seinen Mitstreitern messen. Eine weitere Attraktion wird auch die neue Drehleiter der Stadtfeuerwehr Leibnitz sein, mit welcher man sich in luftige Höhen begeben kann. Ab ca. 18.00 Uhr wird Sie die "Vollgas Kompanie" in Stimmung bringen, damit um ca. 21.30 Uhr alle für einen weiteren Höhepunkt bereit sind. Es wird dann ein noch nie dagewesenes OPEN AIR geben. Die Top Band "Die Lauser" werden Grossfelgitsch für ca. drei Stunden zum Brodeln bringen. Jetzt hoffen wir das natürlich der Wettergott mit uns ein Nachsehen hat, dann steht einem tollen Event in Grossfelgitsch nichts mehr im Wege.

Vorverkaufskarten für das OPEN AIR gibt es bei den Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Grossfelgitsch und in der Raiffeisenbank Heiligenkreuz a/W.



Bericht der FF St. Ulrich am Waasen



» Wir freuen uns ganz besonders für Martina Fessel und Manuel Absenger zur Geburt ihrer Tochter Amelie.

Geschätzte Bevölkerung.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Ulrich am Waasen darf ich für das heurige Jahr bisher berichten, dass wir seit Jänner unseren Betrieb wieder mit vollem Elan aufgenommen haben. Monatsübungen und Schulungen konnten endlich wieder mit etwas weniger Auflagen durchgeführt werden.

Einsätze Jänner bis April

Die FF St. Ulrich a.W. wurde zu drei Brandeinsätzen gerufen

für die FF St. Ulrich am Waasen
HBI Rene Söls

» **Feuerwehrkommando** - Im Jänner hatten wir auch unsere Wahl des Feuerwehrkommandanten sowie des Stellvertreters, wo HBI Rene Söls und OBI Mario Glauning er einstimmig wiedergewählt wurden. Beide bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sind stolz, einer so tatkräftigen Feuerwehr mit großartigen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden vorstehen zu dürfen.

CORONA ÖFFNET NEUE WEGE

Eltern Kind Turnen einmal anders

Auf Grund der Pandemie mussten wir das Eltern Kind Turnen neu definieren und umstrukturieren. Somit entstanden zwei neue Gruppen. Das Outdoor Eltern Kind Turnen und die Krabbelgruppe im FLIB Vereinsheim. Eine große organisatorische und personelle Herausforderung. Aber es ist uns wichtig, keine Gruppen ausfallen zu lassen, sondern bestmögliche Alternative zu schaffen.



Elternberatung

Die Elternberatung steht wieder kostenlos für Jungfamilien jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat für Fragen rund um die Gesundheit, Entwicklung und Erziehung von Kindern von 0 bis 3 Jahren zur Verfügung.

In einem gemütlichen Rahmen mit Kaffee und Kuchen laden wir recht herzlich zum Austausch in unsere Vereinsräumlichkeiten ein. Ziel dieses Angebotes ist es, Eltern miteinander zu vernetzen und die Möglichkeit zu bieten, offene Fragen zu den Themen Gesundheit, Entwicklung oder ähnliches stellen zu können. Ein tolles Team der Frühförderstelle der BH Leibnitz bestehend aus einer Ärztin, Hebamme, Kinderkrankenschwester und einem Sozialarbeiter versuchen bestmöglich Antworten oder Tipps zu diesen Themen und zu vielen anderen mehr (Stillen, Beikost, Amtswege etc.) zu geben.

Der Besuch ist kostenlos und zurzeit ohne Anmeldung möglich. Es gelten immer die aktuellen Covid 19 Vorschriften.

Durch die Organisation des Verein FLIB und die Unterstützung durch die BH Leibnitz, des Land Steiermark und der Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen wurde hier ein tolles Angebot geschaffen. Wir hoffen, dass wir bald viele Eltern mit ihrem Nachwuchs begrüßen dürfen.

Bewegt im Park

Wir freuen uns sehr, dass wir erneut von der Sportunion gefragt wurden, ob wir das Projekt „Bewegt im Park“ auch diesen Sommer unterstützen würden. Als Verein mit Qualitätssiegel sind wir dieser Einladung gefolgt und freuen uns, wieder mit fünf kostenlosen Kursen Bewegung über den Sommer nach Heiligenkreuz zu bringen.



13.06. - 5.09.2022

17:00 - 18:00 Uhr Flow Yoga & Klang - Sabine Zenz
18:00 - 19:00 Uhr Meridian Yoga & Klang - Sabine Zenz

23.06. - 8.09.2022

17:30 - 18:30 Uhr Generationen fit mach mit
Melanie Schratzer / Manuela Rogl
19:00 - 20:00 Uhr Sommer fit auf Sand - Manuela Rogl
20:00 - 21:00 Uhr Beachvolleball für Jedermann/frau



Steirerfleisch



DU BIST EIN VERKAUFSTALENT?

PASST ZU MIR!

Wir suchen: Junior Sales Manager

Bewirb dich jetzt! Werner Pail, +43 3184 2922-45, bewerbung@steirerfleisch.at
Steirerfleisch Gesellschaft m.b.H., A-8421 Schwarzaual, Wolfsberg 1

www.steirerfleisch.at



do what you love!

Arbeitgeber
in der Nähe

Zeitgewinn durch
kurze Anfahrt

Karriere-
möglichkeiten

Kostenlose
Verpflegung

Werde ein Teil
unseres Erfolges

Neue Projekte für den kommunalen

Zusammenhalt und die örtliche Gesundheitsbildung

Nahversorger Gesundheitspass

Der Nahversorger Gesundheitspass ermöglicht einen tollen Sammelspaß für die ganze Familie. Mit einer Förderung des Land Steiermark können wir eine Vielzahl von Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen für die ganzheitliche Gesundheit umsetzen. Vorträge, Workshops und Kurse zu den Themen Yoga & Klang, Wald, Bewegung, Kräuter, Wohlbefinden, Erziehung werden über das ganze Jahr kostengünstig angeboten. Bei jedem Besuch einer Veranstaltung kann ein Stempel gesammelt werden.

Ist der Pass vollständig ausgefüllt und gestempelt, wurde viel Gutes für das individuelle Wohlbefinden getan. Es kann individuell für sich selbst (6 Stempel) oder als Familie (9 Stempel) gesammelt werden. Der Stempelpass kann direkt vom Postwurf abgetrennt oder über den Verein Flib Familie in Bewegung bezogen werden. Nebenbei besteht die Chance auf tolle Preise im Gesamtwert von 2.000,- Euro. Diese werden von lokalen Sponsoren sowie von der Gesunden Gemeinde zur Verfügung gestellt.



» Erfolgreicher Start der ersten Projekte - Mit dem Generationen Waldtag und dem ersten WS Progressive Muskelentspannung (Stempel können hierfür nachgetragen werden) startete das Projekt erfolgreich.

Kinder Gesund bewegen

Über das Projekt Kinder Gesund bewegen bringen wir Achtsamkeit und kooperative Bewegungsspiele in den Unterricht

Bewegung und das gemeinsame Lösen von Aufgaben ist seit Jahren Inhalt unserer bewegten Stunden in der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen. Durch unsere dreistündigen Wanderungen/ Ausgänge im Wald können wir gezielt auf Fehlverhalten der Kinder eingehen und sie im Umgang untereinander sensibilisieren. Dabei sind immer wieder Übungen in den Gebieten Achtsamkeit, Emotionsregulierung und gruppendynamisches Handeln eingebaut. Hierbei legen wir viel Wert auf kooperative

Bewegungsspiele und der Reflexion der Übungen. Ab der zweiten Klasse steht auch heuer wieder pro Jahrgang und Klasse eine Lamawanderung am Programm. Ziel ist das Verantwortungsbewusstsein der Klassen zu stärken und achtsam mit Tier und Klassenkameraden umzugehen. Achtsamkeit wird auch in den drei Yogaeinheiten pro Klasse durch gezielte Übungen geschult.



Projekt für Alleinerziehende

Durch die Kooperation mit dem Projekt Alleinerziehende der Diözese Graz Seckau können wir tolle Angebote auch hier am Land anbieten. Die letzten Jahre trafen auch die Alleinerziehende sehr stark. Viele kamen an ihre Grenzen und leerten ihren Energiehaushalt fast vollständig. Die Beziehungen zu den Kindern, Freunden und Familie standen vor einer harten Bewährungsprobe und der

Blick auf sich selbst wurde oft vergessen.

In diesem Projekt laden wir alle Alleinerziehend ein, wieder neuen Mut zu fassen, Energie zu tanken und eine gute Beziehung zu ihren Liebsten aufzubauen. Alle Workshops sind kostenlos und mit einer begrenzten Teilnehmerzahl.

Es freut uns auch sehr, dass wir heuer zwei mehrtätige Auszeiten anbieten können. Einmal Auszeit am Meer mit Sabine Zenz. Und Auszeit in den Bergen mit Manuela Rogl. Jeweils für Alleinerziehende mit Kindern gedacht.

Alle Angebote und Infos werden zeitgerecht auf unserer website und über den Newsletter ausgeschrieben.



Nahversorger GESUNDHEITSPASS

Jetzt Stempel sammeln und tolle Preise gewinnen!

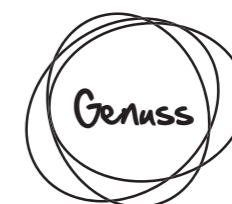
Mit jeder Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden kannst du einen Eintrag im Stempelpass sammeln und bekommst die Chance bei der Verlosung im Dezember 2022 tolle Preise zu gewinnen.



Preis 1
Urlaubsgutschein im Wert von € 250,-



Preis 2
Einrichtungsgutschein im Wert von € 200,-



Preis 3
Genussgutschein im Wert von € 100,-

Jeder Pass hat die Chance auf einen Gewinn
Der Gesamtwert aller Preise beträgt € 2.000,-

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Sammele Punkte bei

Bewegungs- & Yogakursen
Vorträgen
Workshops
Seminaren
Elternberatung & Generationentreff

Die möglichen Angebote sind bei der Ausschreibung mit „Nahversorger Gesundheitspass“ gekennzeichnet

Partner

Verein FLIB Familie in Bewegung
Katholisches Bildungswerk
Projekt Alleinerziehende

Deine Gesundheit wird gefördert von



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Nahversorger GESUNDHEITSPASS

Stempel-Sammel(s)pass

Sammele für deine Gesundheit, denn deine Gesundheit ist uns wichtig



Wir können für das Jahr 2022 ein tolles Jahresprogramm anbieten



Nach den letzten zwei mühsamen durch die Corona-Krise geprägten Jahren können wir für 2022 ein tolles und abwechslungsreiches Jahresprogramm anbieten. Auch für den Vorstand des Seniorenbundes war es nicht leicht, wenn wir die eine oder andere geplante Veranstaltung im letzten Jahr absagen mussten. Auch uns fehlte die gemeinsame Zeit, die vielen Eindrücke und Erlebnisse mit dem Seniorenbund. Wir hoffen aber, dass unser heuriges Programm ohne Einschränkungen veranstaltet werden kann:

- 12.05. - Bezirksfest Wagna
- 21.05. - Sommerfest
- 02.06. - Ausflug
- 22. - 26.06. - Südtirol-Reise
- 04.08. - Tagesfahrt Stift Voralpe
- 01.09. - Tagesfahrt Alm
- 22.-23.09 - Salzburg-Reise
- 13.10. - Buschenschankfahrt Monschein
- 10.11. - Ganslessen Tschantschendorf mit Schloss Kornberg
- 15.12. - Adventfeier

Das detaillierte Programm wurde euch bereits in ge-

wohnter Weise zugestellt. An dieser Stelle auch ein großer Dank an unsere Vorstandsmitglieder und Beiräte für ihren geleisteten Einsatz.

Weiters wurde eine „Leiberl-Aktion“ ins Leben gerufen, um ein sichtbares Zeichen für unseren Seniorenbund zu setzen. Um regen Kauf dürfen wir bitten, weil eine größere Stückzahl auch für den Preis von 15,- Euro ausschlaggebend war. Diese günstige Aktion wurde durch ein Sponsoring möglich. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Sponsoren, nämlich die Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen, Empersdorf und Pirching am Traubenberg.

In der Hoffnung, ein abwechslungsreiches Programm unseren Mitgliedern anbieten zu können, bitten wir schon jetzt um eure zahlreiche Teilnahme. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit!!

Vorstand der Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen
Obmann Josef Arnus



SOMMERPROGRAMM

Dienstag

18:30 – 20:00

WALD-YOGA (Schönwetter)

KLANG-YOGA (Schlechtwetter)

Treffpunkt: Wutschdorf 112
€ 10,-

Auch für Senioren!

Mittwoch

18:30 – 19:10

KRAFT-AUSDAUER-BEWEGLICHKEIT

19:20 – 20:00

SANFTE BEWEGUNG

Ort: Feuerwehrhaus St.Ulrich
€ 5,-

Auch für Senioren!

EINZELUNTERRICHT
nach Vereinbarung

JEDERZEIT GRATIS SCHNUPPERN!



ANMELDUNG und INFO
0676 7773037
www.susanneploder.com

Ich freue mich auf dich!
Susanne Ploder

bezahnte Werbung

www.archaeoregion.at



Fest der ArchaeoRegion Südweststeiermark

18.6.2022

10-19 Uhr
Besucherzentrum
Grottenhof, Leibnitz

Vorfürungen, Mitmach-Aktionen und Kulinarik zur Archäologie der Südweststeiermark – ein umfangreiches Programm für die ganze Familie!

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Das Motto der Berg- und Naturwacht

ÜBERWACHEN – AUFKLÄREN – SCHÜTZEN – PFLEGEN

Die Berg- und Naturwacht ist landesweit für die Überwachung der landesrechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Natur und der Landschaft zuständig.

Die Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz hat derzeit 11 Berg- und Naturwachter (8 männlich, 3 weiblich). 2 Personen sind als „Freie Mitarbeiter“ tätig. Ende des Jahres wurde Herr Thomas Weinzerl als Berg- und Naturwachter der Ortseinsatzstelle angelobt.

Auch wenn im vergangenen halben Jahr noch immer nicht alles möglich war, stand doch einiges auf unserer Arbeitsliste. An Stunden wurden im genannten Zeitraum aufgewendet:

Bildungsmanahmen: 78,0 Stunden
Dienstbesprechungen: ... 66,5 Stunden
Organtatigkeiten: 80,5 Stunden
Projektarbeit: 115,5 Stunden
Gewässeraufsicht: 17,0 Stunden
Veranstaltungen und organisatorische Tätigkeiten: 69,5 Stunden
Das bedeutet insgesamt 427,5 Stunden für unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Es wurden bei Erledigung der Aufgaben insgesamt 2.375 km zurückgelegt.

Der Groteil der Stunden für Projektarbeit entfiel auf die Bekämpfung invasi-



ver Neophyten (besonders Riesenbarenklau, dessen Vorkommen schon merklich eingeschränkt werden konnte).

Im Herbst wurde eine Säuberung der B73 im Abschnitt von der Abzweigung nach Empersdorf bis zur Abzweigung nach St. Ulrich, sowie die Rosentalstrae von der Abzweigung Prosdorfberg bis zur B73 durchgeführt. Leider war wieder hohes Müllaufkommen zu verzeichnen. Bei der Gewässeraufsicht waren es hauptsächlich Begehungen von Bächen, darunter der Grofelgitschbach und die Stiefing.

Kontrolliert wurde auch der Bestand von Fruhlingsknotenblumen. Ich möchte nachdrücklich daran erinnern, dass es

sich dabei um eine geschützte Pflanze handelt, deren Ausgraben und ubermaiges Pflücken empfindliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

Im Juni 2022 war unser Familienwandertag geplant. Schweren Herzens müssen wir ihn auch heuer wiederum absagen und hoffen, dass im nächsten Jahr die Pandemie vorbei ist und es wieder einen Familienwandertag geben kann.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und schauen wir gemeinsam auf unsere Natur, denn wir haben nur diese eine Erde.

Ortseinsatzleiterin
Monika Tatzter



STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2022

SO SINGEN´S UND SPIELN´S IM STIEFINGTAL

Samstag, 18. Juni 2022

Beginn: 19:30 Uhr (19 Uhr Saaleinlass)

im KPZ-Heiligenkreuz/W.

Moderation: Karl Edegger

Mitwirkende:

VOCAL-Stiefingtal - Kreizweis - Gstrich`n Vui -
Elementisch Steirisch - Grazer Jagdhornblaser
Matthias Puntigam (Kandidat d. Steir. Harmonikawettbewerbes)

Karten erhältlich:

Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.
Trafik Fröhlich, Marktplatz
bei allen Mitwirkenden

Vorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 10,-
Kinderkarten: € 5,-



Veranstaltung des
Kulturreferates
Heiligenkreuz am Waasen





Paul Heidinger

Eltern: Simone und Martin Heidinger,
Roseggerweg



Rik Skringer

Eltern: Tanja und Matthias Skringer,
Krottendorf



Noah Wienecke

Eltern: Melanie Kühweidner und
Christian Wienecke, Hafnerweg



Jakob Waltl

Eltern: Rebecca Maier und Michael
Waltl, Prosdorf



Jamie Jausner

Eltern: Michelle Jausner und Kevin
Schwaiger, Stiefingstraße



Clara Hofer-Ranz

Eltern: Sandra und Gabriel Hofer-Ranz,
Prosdorfberg



Moritz Mußbacher

Eltern: Sabrina Holler und Michael
Mußbacher, Prosdorfberg



Jonas Ganster

Eltern: David und Daniela Ganster,
Großfelgitschberg



Paul Weinzerl

Eltern: Patricia Brunader und Thomas
Weinzerl, Mirsdorf



Herbert Ramsauer

85. Geburtstag, Grazer Straße



Franz Krenn

85. Geburtstag, Kleinfelgitsch



Johann Reisenhofer

85. Geburtstag, St. Ulrich/W.



Karin Pernitsch und Werner Obendrauf, St. Ulrich/W.



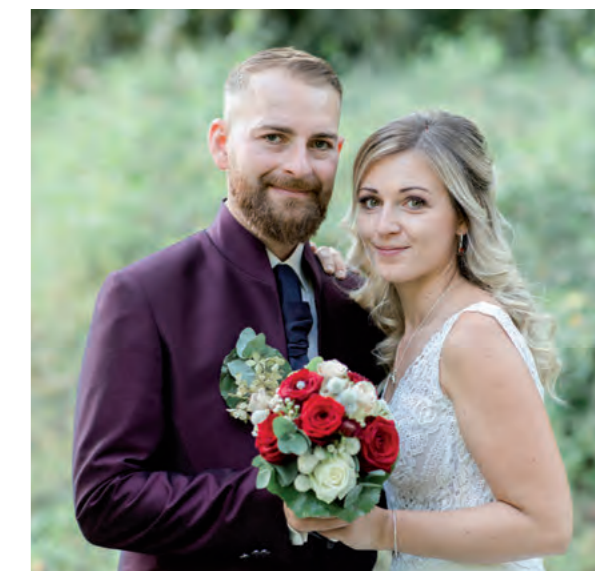
Bianca Kristl und Ewald Kermutz, Wutschdorf



Helmut Kristjan und Johanna Possel, Steinegg



**Michelle Pecovnik und Dominik Pürstner,
Großfelgitschberg**



**Thomas Gerster und Kerstin Neumeister,
Heiglweg**

Karin und Heinz Lengger, 50. Hochzeitstag, Prosdorfberg



Egon Krischanetz

95. Geburtstag, Prozeßionsweg



Felix und Maria Stradner

50. Hochzeitstag, Kleinfelgitsch



Erich und Annemarie Maier

50. Hochzeitstag, Rosentalstraße

Wir trauern um...

Herbert Pascottni

Prosdorfberg, Jg. 1943

Elfriede Hofer

Erlenweg, Jg. 1928

Emil Weiß

Sankt Ulrich/W., Jg. 1943

Greta Geister

Grazer Straße, Jg. 1941

Erika Schleich

Grazer Straße, Jg. 1932

Wido Beclin

Kleinfelgitsch, Jg. 1962

Albin Weixler

Kalvarienbergstraße, Jg. 1959

Richard Fauland

Krottendorf, Jg. 1961

Andreas Sixt

Sankt Ulrich/W., Jg. 1964

Krimhilde Strohmayer

Grazer Straße, Jg. 1939

Anna Fruhmann

Grazer Straße, Jg. 1934

Gottfried Gollner

Grazer Straße, Jg. 1947

Herbert Winter, Dipl.-Tierarzt

Roseggerweg, Jg. 1948

Franz Scherr

Grazer Straße, Jg. 1933

Josefa Obendrauf

Grazer Straße, Jg. 1932

Johann Putz

Grabenberg, Jg. 1952

Maria Schweiger

Grazer Straße, Jg. 1926

Otto Voves

Grabenberg, Jg. 1936

Margareta Lüthi-Strasser

Grazer Straße, Jg. 1928

Rosa Gössinger

Kirchenweg, Jg. 1948

Schnittkurse

Rebschnittkurs im März

Seit vielen Jahren ermöglicht uns unser Obmannstellvertreter Manfred Promitzer, unter seiner Anleitung, die Weinstöcke auf seinem Anwesen in Heiligenkreuz am Waasen zu schneiden. Trotz Schneegestöbers ließ sich der harte Kern unserer Mitglieder nicht davon abhalten, neue Erkenntnisse zu erlangen, altes Wissen aufzufrischen und dabei selbst

Hand anzulegen. Nach einer theoretischen Einführung gingen die Weinstockbesitzer mit großem Eifer ans Werk. Der fachgerechte Schnitt sollte auf wenige Zapfen und Strecker erfolgen, um eine qualitativ gute Ernte hervorzubringen. Aufwärmen durften wir uns anschließend bei heißem Tee und einer guten Jause, wofür wir herzlich Danke sagen.



Winterschnitt - Kernobst

Am 19. März zeigte uns unser Obmann und Obstbaumwart Helmut Hengsberger, wie auch länger nicht geschnittene Bäume erneuert und gekräftigt werden können und wie der Erziehungsschnitt von Jungbäumen richtig erfolgen sollte. Neben der Verwendung des richtigen Werkzeuges, der Kenntnis über die Bodenbeschaffenheit, die Unterscheidung der einzelnen Knospen- und Triebarten

und die richtige Schnitttechnik wurde uns auch viel Praktisches gezeigt, das alle TeilnehmerInnen nun im eigenen Garten anwenden können.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir sagen an Familie Manfred und Helga Promitzer, deren Garten uns zur Verfügung gestellt wurde und natürlich auch für die Bewirtung und die netten Gespräche im Anschluss.



Beständigkeit im Leben

Bei den vielen ungewissen Dingen im Leben ist es immer wieder schön, wenn es auch Beständigkeit und Gewissheit gibt. So wie die Gewissheit, dass der Frühling kommt und sich nicht aufhalten lässt. Die Natur erwacht, die Vögel singen, ehemals kahle Äste werden hellgrün, die Sonne wärmt erste Blumen – so wie immer. Dieser Neuaufbruch, das Farbenspiel tut der Seele gut. Es kommt wieder Farbe und Leben ins Spiel und auch wir im Seniorenwohnheim lassen uns gerne von der Leichtigkeit anstecken, die – auch oder vor allem in der jetzigen Zeit – so wichtig ist.

Ein wundervoller Jahresausklang war unsere Wichtelaktion. Aufgrund einiger Anfragen, die schon im Spätsommer vorigen Jahres an uns gerichtet wurden, machten wir im Herbst über das soziale Medium Facebook wieder einen Aufruf, ob wir für jeden unserer BewohnerInnen einen Wichtel finden, der ihnen zu Weihnachten etwas Gutes tun will. Ein Geschenk, liebe Zeilen, Leckereien – was auch immer. Die Aktion war ein voller Erfolg und da das Interesse weit über unsere Bewohnerzahl hinausging, schafften wir es auch, dass jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter, eine kleine Anerkennung bekam. Vor allem die BewohnerInnen sind immer wieder verblüfft, dass fremde Leute Geschenke für sie schicken. Es wurde alles im Rahmen unseres Wichtelnachmittages geöffnet,



Briefe und Karten vorgelesen und einige Bewohner haben ebenso Grüße und Dankeszeilen retour geschickt und wer weiß, vielleicht entstehen ja einige Bekanntschaften. Die ersten Reservierungen für die Wichtelaktion 2022 liegen jedenfalls schon auf!

Natürlich ging auch bei uns der Fasching nicht spurlos vorüber. Wir hielten es eher klein, da die BewohnerInnen aufgrund der aktuellen Umstände es nicht richtig fanden zu feiern, doch ein lustiges gemütliches Beisammensitzen mit Maskerade und Krapfen tat trotzdem gut. Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, viel zu reden, vor allem viel zuzuhören. Die aktuellen Ereignisse bringen – vor allem bei der älteren Generation – viel

Erlebtes, zum Teil Verdrängtes, zum Vorschein und das ist leider nicht immer schön. Lassen wir sie erzählen, hören wir ihnen zu, es ist wichtig, dass die Sorgen und Ängste Gehör finden und ernst genommen werden. Und wenn man manches nicht mit sich allein ausmachen muss, ist es oft schon etwas leichter.

Es ist uns ein großes Anliegen, weiter die Beständigkeit im Auge zu behalten, die unseren BewohnerInnen Geborgenheit und Sicherheit gibt. Die Messen in unserer Hauskapelle, lustige Musiknachmittage, diverse Feierlichkeiten, Gedächtnis- und Bewegungsspiele und die Kreativität. Und was wäre das Leben ohne Freude... Und so freuen wir uns unter anderem auf die warmen Frühlingstage und natürlich auf die bunten genussvollen Osterfeiertage!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine zauberhafte Frühlingszeit und ein frohes Osterfest!

Mit lieben Grüßen und bleiben Sie gesund! Die Leitung, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz am Waasen.

Birgit Stevcic, dipl. Gedächtnistrainerin





Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“

auch heuer mit starker Beteiligung!

Unserer Wohngemeinde ist eine saubere Umwelt ein großes Bedürfnis. Schon seit Jahrzehnten führt die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. die Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“ durch. Und so konnte auch heuer wieder, durch die Unterstützung zahlreicher Vereine, Institutionen, Bildungseinrichtungen und Familien die Aktion durchgeführt werden. Achtlos weggeworfener Müll und Unrat wurde entlang der Straßen, Radwege, den Wanderwegen, Bachufern und Bach-

beeten, sowie auf Spielplätzen, usw. gesammelt. Eine Aktion für die Ortsteilgemeinde St. Ulrich/W. wurde mit Zusammenkunft beim Feuerwehrhaus in St. Ulrich/W. und eine zweite Aktion für die Ortsteilgemeinde Heiligenkreuz/W. beim ASZ in Heiligenkreuz gestartet. Bgm. Platzer, der jährlich selbst mit seiner Familie aktiv beteiligt ist, dankt allen Teilnehmern für ihre persönliche Mitwirkung und appelliert an die Vernunft jedes einzelnen, auf unsere kostbare Umwelt

zu schauen und auch eine Vorbildwirkung für die nächste Generation zu sein. Für alle aktiven Teilnehmer gab es zur Stärkung des persönlichen Wohlbefindens einen gemeinsamen Abschluss in St. Ulrich/W. und in Heiligenkreuz/W.

DANKE im Namen der Marktgemeinde den rund 200 Teilnehmern an der „Müllsäuberungsaktion“ – den Bildungseinrichtungen, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen!



>> Pfarrkindergarten



>> Fischerfreunde



>> Elternverein der Mittelschule



>> EC Blue-Eagles - Eishockeyclub



>> FLiB - Familie in Bewegung



>> Tennisclub-, ÖKB-, DSG- St. Ulrich/W. u. Berg- u. Naturwacht



>> Volksschule



>> Pfarrkinderkrippe St. Ulrich/W.



>> Pfarrkindergarten



>> Pfarrkindergarten



>> Gartenbauverein



>> Mittelschule



>> ÖKB Heiligenkreuz am Waasen



>> SAZ Stiftingtalerausbildungszentrum



>> Netzwerk Aufmerksamkeit



Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

THEMA: PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Warum wir darüber reden sollten? Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, egal, ob arm oder reich: Wir alle können krank werden. Wir können Fieber bekommen, uns den Fuß brechen, eine Krise erleben und psychisch erkranken.

Wir sind nicht jeden Tag zufrieden und sorgenfrei. Das ist normal. Doch was, wenn die Probleme zu groß werden? Psychische Erkrankungen wie beispielsweise Depressionen, Schlafstörungen oder Burnout sind längst keine Randerscheinung mehr.

Eine Studie zeigt das Ausmaß. Mehr als ein Drittel der Menschen in Österreich waren oder sind aktuell von einer psychischen Erkrankung betroffen. Um das zu verdeutlichen: In einer Gemeinde mit 3.000 EinwohnerInnen gibt es mehr als 1.000 BürgerInnen, die davon betroffen sind. Die Corona-Pandemie hat diese Situation noch weiter verschärft.

Und trotzdem: Über ein psychisches



Foto: saltodemaia - stock.adobe.com

Problem zu sprechen, ist für viele von uns noch immer tabu. Jede/r dritte Betroffene verschweigt seine Krankheit sogar engsten Vertrauten gegenüber. Noch viel schwieriger wird es, am Arbeitsplatz darüber zu reden.

Fachleute sind sich einig: Es ist wichtig, psychische Probleme ernst zu nehmen, darüber zu informieren und Hilfsangebote bekannt zu machen. Und für Betroffene ist es wichtig, darüber zu sprechen und sich Hilfe zu holen. Denn Krisen müssen wir nicht alleine bewältigen.

Foto: Styria vitalis



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

Styria vitalis setzt sich seit mehr als 30 Jahren gemeinsam mit Gesunden Gemeinden für das Wohlbefinden der Menschen in der Steiermark ein. Heute gilt es mehr denn je, den Blick für die seelische Gesundheit zu schärfen. Denn eines ist klar: Jeder von uns kann in eine Krise schlittern. Wir bieten Ihnen Fakten, geben Ihnen Tipps und informieren Sie über Angebote in der Steiermark.

Kleine Schritte mit großer Wirkung

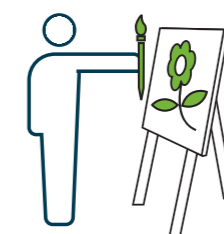
Was wir tun können, um unser seelisches Wohlbefinden zu stärken und uns vor psychischen Krankheiten zu schützen: 10 Schritte zeigen, wie's geht.

10 Schritte
fürs seelische Wohlbefinden



Sich selbst annehmen

Keiner ist perfekt! Wenn wir uns selbst annehmen, sehen wir unsere Stärken und es fällt uns leichter, unsere Schwächen zu akzeptieren.



Etwas Kreatives tun

Musizieren, malen, bauen, garteln – etwas zu schaffen oder zu gestalten, tut uns immer gut. Es zeigt uns auch Wünsche, Sehnsüchte oder Ängste, die in uns schlummern.



Sich beteiligen

Teil einer Gruppe, eines Vereins oder einer Runde Ehrenamtlicher zu sein, bereichert uns. Füreinander da zu sein, macht uns gemeinsam stark.



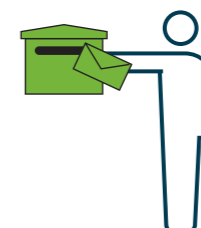
Neues lernen

Lernen heißt immer auch, etwas zu entdecken. Wenn wir neugierig bleiben, bereichern wir unser Leben. Etwas gelernt zu haben, hebt außerdem unser Selbstvertrauen.



Aktiv bleiben

Bewegung gleicht Stress aus, sie tut Körper, Geist und Seele gut. Wichtig ist, etwas zu finden, das uns Freude macht: Laufen, Turnen, Tanzen ...



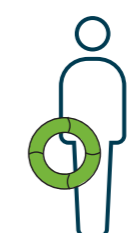
In Kontakt bleiben

Was brauchen wir, um uns geborgen zu fühlen? Oftmals sind es Menschen, denen wir vertrauen. Schauen wir darauf, dass diese Menschen uns immer zur Seite stehen!



Sich entspannen

Durchatmen, ruhig werden, sich erholen. Unser Alltag ist oft hektisch. Wenn wir uns bewusst eine Pause gönnen, sammeln wir dabei Kraft.



Sich nicht aufgeben

Wenn wir in Krisen geraten, lernen wir unsere Grenzen kennen. Wir brauchen Zeit und Raum, um Krisen zu verarbeiten. Dabei hilft uns, auf die eigenen Stärken zu vertrauen.



Darüber reden

Wir alle brauchen Menschen, denen wir über schöne Erlebnisse, aber auch über Probleme erzählen können. So teilen wir unsere Sorgen und verdoppeln unsere Freude.



Um Hilfe fragen

Wenn uns eine Krise richtig aus der Bahn wirft, gibt es Hilfe von Profis. Um Hilfe zu fragen, ist mutig und zeigt, dass wir dem Problem aktiv entgegentreten.



Einfach da sein

Wenn Menschen in Krisen geraten, stellt das auch Angehörige vor Herausforderungen. Warum das Ansprechen der Situation immer richtig ist und warum jeder helfen kann, lesen Sie im Gespräch mit der Psychologin Sigrid Krisper, Leiterin von GO-ON Suizidprävention Steiermark.



Foto: Styria vitalis

Wie merke ich, dass es jemandem schlecht geht?

Typisch ist, dass sich die Menschen verändern. Sie ziehen sich aus dem sozialen Leben zurück und pflegen keine Kontakte mehr. Sie wirken abwesend, traurig, manchmal auch verwirrt. Das Äußere wird vernachlässigt. Und manchmal sind es auch Hinweise in Form von konkreten oder subtilen, leisen Hilferufen.

Was kann ich dann tun? Wie kann ich helfen?

Wesentlich ist, diese Hinweise ernst zu nehmen. Wenn mir etwas auffällt und ich mir Sorgen mache, ist es wichtig, das auch direkt anzusprechen. Aber nicht als Vorwurf, sondern als Sorge. „Du, mir ist etwas aufgefallen, du hast dich verändert, du ziehst dich zurück. Ich mache mir Sorgen, weil du dich nicht mehr meldest.“ Wichtig ist, dass der Betroffene weiß, da ist jemand, da hört jemand zu, da nimmt mich jemand ernst. Und man kann auch bei der Suche nach professioneller Hilfe unterstützen.

Kann ich dabei etwas falsch machen?

Nein! Wenn ich mitteile, was mir aufgefallen ist und meine Sorge ausdrücke, kann ich mit Sicherheit nichts falsch machen. Ich kann dadurch keine Erkrankung oder Krise auslösen. Ich kann durch das offene Ansprechen niemanden auf die Idee bringen, sich das Leben zu nehmen.

Was soll ich sonst noch beachten?

Wichtig ist, dass man als Angehörige/r auch auf sich selbst schaut. Sich immer wieder fragt, wie geht es mir in dieser Situation. Sich zu informieren, mit anderen auszutauschen und sich selbst

Hilfe zu holen, sind wesentliche Schritte. Und man muss sich bewusst machen, dass man kein Arzt oder Therapeut ist.

Kann ich überhaupt etwas bewirken?

Ja, sehr viel! Indem ich aufmerksam bin und Interesse zeige, indem ich Betroffene anspreche und zuhöre, kann ich viel bewirken. Für Menschen in Krisen ist es eine große Hilfe, wenn sie merken, dass sie nicht alleine sind, dass sich jemand für sie interessiert, dass jemand da ist, der sie unterstützen möchte. Sie

sehen dann nicht mehr nur das Problem, sondern auch das Licht am Ende des Tunnels.

„Du, mir ist etwas aufgefallen, du hast dich verändert. Ich mache mir Sorgen.“

WARUM

ist es für Betroffene oft schwierig, sich rechtzeitig Hilfe zu holen?

Zum einen liegt das daran, dass sie nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen. Hilfsangebote in der Nähe sind nicht bekannt oder eventuell nicht vorhanden.

Zum anderen fehlt ihnen oft der Mut, sich zu äußern oder um Hilfe zu fragen. Die Scham ist größer als ihr Leiden. Es herrscht die Denkweise vor: Ich muss stark sein, ich darf mir nichts anmerken lassen, ich muss das alleine schaffen. Gerade bei Männern finden wir diese Einstellung sehr häufig.

Von A wie Alkohol bis Z wie Zufriedenheit



Du willst wissen, wie du dein Selbstvertrauen aufpeppen kannst? Was gegen Schlafprobleme hilft? Und wann ein Essproblem beginnt? www.feel-ok.at bietet Jugendlichen hilfreiche Infos, Tipps und Übungen zu Genuss & Sucht, Konflikt & Krise und Körper & Psyche. Und wenn dir einmal alles zu viel wird, kannst du unter dem Punkt „Hilfe“ nach Beratungsstellen in deiner Nähe suchen. Denn du musst nicht alles alleine schaffen!

Foto: oneinchnpunch - Fotolia



Mehr Infos unter:

feel-ok.at

Klick rein, finds raus.



Hier finden Sie Rat und Hilfe ...

... bei Problemen und Krisen

Wenn wir große Probleme, Angst oder eine Depression bekommen, eine Sucht oder Essstörung entwickeln, brauchen wir Hilfe von Fachpersonen. In der Broschüre finden Sie Telefonnummern für Krisenzeiten und Adressen von steirischen Beratungsstellen und Krankenhäusern, die Unterstützung bieten. Sie erfahren, wo es kostenlose Onlineberatung gibt und wo Sie psychotherapeutische und psychologische Hilfe erhalten, wenn Sie z.B. Probleme mit der Arbeit oder dem Wohnen haben. Es gibt Adressen für Kinder und Jugendliche, ältere Menschen und Angehörige.

Download Broschüre:

www.gesundheitsfonds-steiermark.at/plattform-psyche/

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2021

WER IST WER?

PsychiaterInnen

... haben Medizin studiert und eine fachärztliche, klinische Ausbildung abgeschlossen. Sie bieten ärztliche Unterstützung und können kranken Menschen Medikamente verschreiben. Viele haben eine therapeutische Zusatzausbildung.

PsychotherapeutInnen

... haben eine Psychotherapieausbildung gemacht und sich auf eine bestimmte Therapiemethode spezialisiert. In Österreich sind 23 Therapiemethoden anerkannt. Es gibt spezielle Angebote für die Kinder- und Jugendpsychotherapie.

PsychologInnen

... haben ein Psychologiestudium abgeschlossen. Einige haben eine Zusatzausbildung in Klinischer Psychologie. Sie können Menschen mit seelischen Erkrankungen beraten und in Krisen begleiten.



Wichtige Informationen

„DAHEIM – DIE SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
*Abfuhrtermine - Gemeindeinformationen –
Sonstige wichtige Informationen*



HEILIGENKREUZER GEMEINDE SMS SERVICE

Anmeldung über die Homepage
<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at> oder
persönlich im Marktgemeindegamt.



ÖFFNUNGSZEITEN ASZ/BAUHOF/TKV

Heiligenkreuz am Waasen,
Leibnitzer Straße 19A



Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr
(Winterzeit von 13-17 Uhr geöffnet)

St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131

Problemstoffe:

jeden 3. Freitag im Monat von 15 - 16 Uhr
(keine Übernahme von Sperrmüll!)



Sperrmüll:

jeden 3. Freitag im letzten Monat des Quartals
von 15 - 18 Uhr

TKV-Übernahmestelle:

Bauhof/Kläranlage in St. Ulrich/W., Krottendorf
Mo-Fr: 6:30 - 9 Uhr

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Unter der **Rufnummer 1450**
(ohne Vorwahl aus allen
Netzen) erhalten Sie am Telefon
Empfehlungen, was Sie am
besten tun können, wenn Ihnen
Ihre Gesundheit oder die
einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet.
Wir helfen schnell und unbürokratisch.

STIEFINGTALAPOTHEKE

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr ☎ **03134/2179**

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

*Bereitschaftsdienste finden sie in der Fußzeile des
Kommunalen Kalenders der Marktgemeinde
oder unter der TelNr.: 1455*



**Marktgemeindegamt
HEILIGENKREUZ am Waasen**

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at>

Marktplatz 2
8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134/2221-0
Fax: 03134/2221-16
E-Mail:
gdc@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Bgm. Franz PLATZER

Mobil: 0664/4246052
platzer@heiligenkreuz-waasen.gv.at

☎ 0664/4246054 **Bereitschaft**
☎ 0664/8667044 **Bauhof-**
Franz NEUHOLD

Amtsstunden:
Montag - Freitag: 8-12 Uhr
Dienstags zusätzl. 14-19 Uhr

Bürgerservice:

Irmengard PUTZ Nbst. -11
Gerlinde SEBERNEGG Nbst. -21

AL Ing. Patrick PICHLER Nbst. -13
Franz PLATZER Nbst. -12
Gabriele STERN Nbst. -14
Josef WINDISCH Nbst. -15
Ines SÄGNER-MAIER Nbst. -20

PFLEGE BETTEN ZUM VERLEIHEN ESSEN AUF RÄDERN

Auskünfte im Marktgemeindegamt
TelNr.: 03134/2221-0



DEFI RETTET LEBEN!

Defibrillator beim Eingang des Feuerwehrhauses
der FF-Heiligenkreuz/W. stationiert.

*„Handhabung wird Anwendung schrittweise
und gut hörbar erklärt.“*



PFLEGEDREHSCHLEIBE - Gemeindegamsprechtag

Information – Beratung – Unterstützung in Sachen Pflege von Angehörigen

Wann: jeweils am 1. Mittwoch des Monats,
in der Zeit von 13:00-16:00 Uhr im Kultur- u.
Pfarrzentrum Heiligenkreuz/W.
der Zugang ist barrierefrei –
Parkplätze ausreichend beim KPZ vorhanden!



ELTERNBERATUNG der BH Leibnitz im FLIB Vereinsheim

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat steht eine ärztliche
Beratung für eine Gesundheitskontrolle und jeden
3. Dienstag im Monat eine Hebamme für Fragen und
Gespräche im FLIB Vereinsheim, Marktplatz 16 zur
Verfügung; Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldungen unter: ☎ 03452/82911-336 oder
☎ 0352/82911-372

SOZIALE DIENSTE

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation des Hilfswerks Steiermark in
Heiligenkreuz/W., Marktplatz 5
☎ 03134/2456



TRINKWASSERBEFUND – Leibnitzerfeld

17,7 °dH lt. dem Trinkwasserbefund vom 21.01.2022

<http://www.leibnitzerfeld.at/>

NOTRUFNUMMERN

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes
werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse: TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste: TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf: TelNr.: 122

Polizei-Notruf: TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

Apotheken-Bereitschaftsdienst: TelNr.: 1455

Ärztendienst: TelNr.: 141

Vergiftungszentrale: TelNr.: 01-406 43 43